

In Zusammenarbeit mit

MünzenWoche



MÜNZENMARKT

JANUAR 2021 (33)



Modernste Münztechnologie



Fotos: Pixabay, DT, Coin Invest, iusAto, iReal, Casa de la Moneda, Fabrica Nacional de Moneda y Timbre, Royal Canadian Mint.

**Keine Angst vor dem
Online-Gebot**
Münzenkauf im Internet

Individuelle Vielfalt
Das perfekte Zubehör
für Sammler

Unter der Lupe
Highlights aus
Auktion und Handel



Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort

MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Insgesamt 100 Jahre gesammelte Berufserfahrung
Vereidigte Sachverständige im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



SEIT 1968



SEIT 1968

IHRE KOMPETENTE FACHHANDLUNG
IN ALLEN FRAGEN DER NUMISMATIK

Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25

Modernste Münztechnologie

Farbe, Sonderformen, Inlays, Mikroschrift, Latentbilder und Hologramme – es gibt viele Technologien, die mittlerweile auf Gedenkmünzen Anwendung finden.

Manche von ihnen, wie Latentbilder, Mikroschrift und Farbe, haben es sogar auf Umlaufmünzen geschafft. Wir geben Ihnen in diesem Artikel einen kleinen Überblick zu den verschiedenen Technologien, die in der aktuellen Münzprägung Anwendung finden.

Noch nie in der Geschichte der Münzprägung hat sich die Technologie schneller entwickelt als während des vergangenen halben Jahrhunderts. Seit sich während des Silberbooms in den 1970ern das Sammeln von Gedenkmünzen als Volkssport etabliert hat, konkurrieren die Münzstätten weltweit darum, die attraktivsten Münzen zu produzieren, um so möglichst viele Kunden zu binden. Denn neue Techniken versprechen gleichzeitig ein gutes Geschäft – und zwar für alle. Der Kunde erwartet, dass das erste mit der neuen Technologie geprägte Stück im Preis steigt und manchmal tut es das tatsächlich, die Münzstätte freut sich über eine ausverkaufte Emission.

Problematisch wird es, wenn Marketingabteilungen Techniken für neu erklären, nur um ein besseres Geschäft zu machen, ob-



Ein Beispiel für Mattierung: diese kanadische 10-Dollar-Münze von 2020, die den berühmten Wachwechsel vor dem Parlament in Ottawa darstellt (Foto: CoCo CA-2020-0108 / Royal Canadian Mint).

wohl nicht etwas grundsätzlich Neues, sondern nur eine marginale Veränderung von bereits Bestehendem angewendet wurde.

Dieser Artikel offeriert Ihnen einen Überblick über die wichtigsten, heute existierenden Techniken.

1. Sondertechniken bei der Prägung

1.1 Frosting / Mattierung

Eine der ältesten Techniken ist so alt und derart weit verbreitet, dass wir gar nicht mehr merken,

dass wir es eigentlich mit einer Spezialtechnik zu tun haben. Dabei sind die unterschiedlichen Mattierungen, mit denen heute das Relief vom stempelglänzenden Feld abgehoben wird, derart verfeinert, dass ihre optimale Anwendung schon wieder eine Kunst ist.

Wurden früher die Stempel von Hand leicht aufgeraut, um den Effekt zu erreichen, macht man dies inzwischen bereits bei der Produktion bzw. Nachbehandlung der Stempel. Damit bleibt die Qualität der Mattierung über eine ganze Emission exakt gleich, egal wie umfang-

reich sie sein mag. Und wir müssen uns daran erinnern, dass einzelne Münzstätten – so die deutschen Münzstätten oder die US-Mint – derart große Emissionen von Gedenkmünzen prägen, dass sie zahlreiche Stempel benötigen.

1.2 Hochreliefprägung

Spektakulär und beeindruckend: Hochreliefprägungen haben in den letzten Jahren die Gedenkmünzenprägung geradezu revolutioniert – jedenfalls wenn wir von Stücken mit geringer Auflage sprechen, die nicht wegen der hohen Prägezahlen auf Kniehebelpressen produziert werden müssen. Kann man auf diesen nämlich nur extrem niedrige Reliefhöhen prägen, gibt es dank neuer Technologie in kleineren Emissionen nun wieder Reliefs, wie wir sie zum letzten Mal in der Medaillenprägung des 19. Jahrhunderts gesehen haben.

Um das technisch umzusetzen, gibt es drei Möglichkeiten. Zunächst existieren für verschiedene Metalle Ronden, die in einem eigenen Verfahren produziert

Fortsetzung auf Seite 4 ►►



Cleverer Verwendung der Hochrelief-Technologie: CIT stellt auf dieser 25-Dollar-Münze für Palau die Topografie des Berges Carstensz-Pyramide in Indonesien dar (Foto: CIT Coin Invest Trust AG).

wurden, um durch ihre abweichende Kristallstruktur bessere Fließfähigkeiten zu erzeugen und so höhere Reliefs mit weniger Presskraft zu ermöglichen.

Andere Ronden zeigen bereits vor der Prägung Erhöhungen an den Stellen, wo sich auch später mehr Metall befinden soll. Immer wenn wir mehrere dezentral angebrachte Erhöhungen auf einer Gedenkmünze sehen, dann steht so eine vorgeformte Ronde am Beginn des Prägeprozesses.

Last but not least ist die Prägung mit der ölhydraulischen Presse so optimiert, dass der Druck exakt in der Geschwindigkeit und mit der Presskraft ausgeübt wird, die notwendig sind, um das Material optimal fließen zu lassen. Kombiniert man das mit einer Mehrfachprägung, dann ist fast jedes Relief möglich, so lange man nur genug Zeit für die Prägung einkalkuliert.

Das Resultat ist beeindruckend. Die ästhetische Qualität, die mittels der Hochreliefprägung erzielt wird, kann mit dem, was die Vorgänger unserer Münzdesigner in der Renaissance und im Barock hergestellt haben, locker mithalten.

1.3 Special Shapes

Was heute an Sonderformen produziert wird, reicht von der einfachen viereckigen Klippe, bis hin zu geprägten Mini-Skulpturen. Das Grundprinzip besteht darin, Prägwerkzeuge mit anderen Formen zu produzieren. Das reicht von relativ einfachen Ausgaben mit Ober- und Unterstempel sowie einem „Prägering“, die eben nicht rund, sondern viereckig sind, bis zu aufwändigsten, aus mehreren Teilen bestehenden Prägwerkzeugen.



Lettland veröffentlichte 2020 diese schöne 5-Euro-Münze in der Form eines Lindenblattes (Foto: CoCo LV-2020-0003 / Latvijas Banka).



Diese britische James-Bond-Münze zu 200 Pfund von 2020 trägt in Mikroschrift die Namen von Filmen der Serie im Logo auf der Rückseite (Foto: CoCo GB-2020-0050 / Royal Mint).

gen, die Spezialronden von allen Seiten umgeben. Wir erinnern an dieser Stelle nur an die Produkte der Polish Mint, die vom Globus über einen Fisch zahlreiche geradezu unglaublich anmutende Skulpturen im Miniformat geprägt hat.

Möglich wurde die Herstellung solch aufwändiger Stempel in einer wirtschaftlich vertretbaren Zeit erst durch die Computerisierung der Stempelgravur. Das dreidimensionale Münzbild wird auf dem Computer erstellt. Der berechnet dann, wie die Stempel optimal umgesetzt werden, um solch eine numismatische Miniskulptur zu formen.

Eine Sonderform dieser „Special Shapes“ sind die mittlerweile weit verbreiteten „Konkav/Konvex“-Prägungen, wie sie die Royal Australian Mint für einen prachtvollen Sternenhimmel eingesetzt hat oder die US Mint für ihre Gedenkmünzen, die sich auf Ballsportarten beziehen.

1.4 Mikroschrift

Ein Element der Gedenkmünzen, das es inzwischen in die Umlaufprägung geschafft hat, ist

die Mikroschrift, wie man sie übrigens auch auf Banknoten findet. Bei Mikroschrift handelt es sich, wie der Name schon sagt, um besonders kleine Buchstaben. Man fasst unter diesem Begriff aber auch andere winzige Darstellungen oder Logos zusammen, die nach dem gleichen Verfahren produziert wurden.

Mikroschrift ist im heute üblichen Ausmaß erst möglich, seit die Münzbilder nicht mehr von Hand mittels eines Gipsmodells produziert werden, sondern auf dem Computerbildschirm. Da man die Darstellung auf dem Bildschirm endlos vergrößern kann, ist es möglich, immer kleinere Strukturen umzusetzen.

Mikroschrift wird mit Hilfe eines Lasers in den Stempel graviert. Dabei ist der Feinheit der Linien, die so ein Laser erzeugen kann, theoretisch keine Grenze gesetzt. Sogar Nanostrukturen sind möglich. Praktisch enden die Möglichkeiten dort, wo die feinen Strukturen des Stempels nicht mehr mittels Prägung in die Münze umgesetzt werden können. Grundsätzlich gilt dabei: Je langsamer die Prägung, umso detaillierter die Mikroschrift.

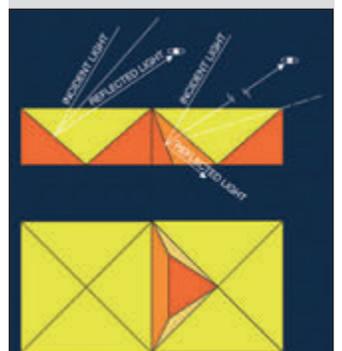
Es spricht für die Qualität der heute benutzten Prägepressen, dass Mikroschrift in einigen Ländern sogar auf den in Massenproduktion hergestellten Umlaufmünzen eingesetzt wird.

1.5 Latentbilder

Dasselbe gilt inzwischen für das Latentbild, das mittlerweile als Sicherheitsmerkmal eingesetzt wird. Es handelt sich um eine Technik, zu der wir durch



Die spanische Münzstätte ist – was die Herstellung von Latentbildern angeht, die am weitesten fortgeschrittene. Bereits 2001 gehörte zu den Sicherheitsmerkmalen des spanischen 500-Peseta-Stücks ein Latentbild. Die Gedenkmünze auf die Proklamation von König Philip VI. von 2014 präsentierte ein vierfaches Latentbild (Fotos: Spanische Münzstätte).



Top-Zuschläge vor Weihnachten

170. Auktion • 1. bis 5. Dezember 2020



Zuschlag: 3.200 €



Zuschlag: 36.000 €



Zuschlag: 1.400 €



Zuschlag: 2.700 €



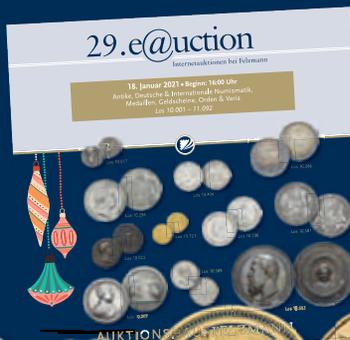
Zuschlag: 4.200 €



Zuschlag: 2.400 €

Zuschlag
jeweils ohne Aufgeld

Alle Ergebnisse finden Sie in unserem Online-Katalog unter: www.felzmann.de



Ausblick ins neue Jahr

e@uction im Januar • 18. Januar 2021

Große Frühjahrsauktion • 16. & 17. März 2021



Jetzt einliefern!

Wir bieten Ihnen eine internationale Bühne für Ihre Exponate und Ihre Sammlungen.
Unsere Experten beraten Sie gerne für Ihren optimalen Erlös. Nutzen Sie Ihre Chance!

☎ 0211-550 440 oder info@felzmann.de

Ein
glückliches &
gesundes neues Jahr
wünscht das gesamte
Felzmann-Team!



AUKTIONSHAUS
FELZMANN

Ihr Partner für hochwertige Numismatik & Philatelie

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG
40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51
Fon 0211-550 440 • WhatsApp 0173-60 77 37 3
www.felzmann.de • info@felzmann.de

Mit Hilfe einer solchen Laser-Gravurmaschine kann entweder gleich der Stempel oder ein Mutterstempel hergestellt werden, von dem weitere Stempel abgenommen werden (Foto: Lang).

die seit dem Barock weit verbreiteten Latentbilder angelegt wurden. Die funktionieren, indem zwei bis drei Darstellungen auf unterschiedliche Seiten von Lamellen gemalt werden, die so angebracht sind, dass der Betrachter je nach Blickwinkel eine andere Abbildung sieht.

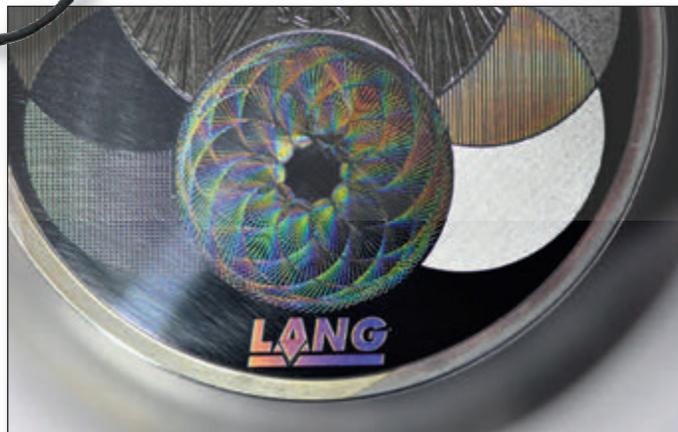
Auf Münzen haben wir dasselbe Prinzip: Latentbilder mit zwei Darstellungen bestehen aus winzigen zweiseitigen Strukturen, die auf jeder Seite ein anderes Bild zeigen, so dass sich die Darstellung ändert, je nachdem wie wir die Münze im Licht drehen.

Doch bei zwei Latentbildern ist es nicht geblieben: Die spanische Münzstätte, die sich auf die Herstellung von Latentbildern spezialisiert hat, stellte bereits ein vierfaches Latentbild vor, auf dem je nach dem Einfallswinkel des Lichts eine von vier verschiedenen Abbildungen zu sehen ist.

1.6 Irisierende Farben

Noch detaillierter müssen Stempel gearbeitet werden, wenn eine Oberfläche ganz oder teilweise irisierende Farben zeigen soll. Hier muss der Laser Strukturen im Nano-Bereich erzeugen.

Eine Weiterentwicklung stellte die Royal Canadian Mint im Versuchsstadium vor, als sie zeigte, wie eine Münze dank Nanotechnologie farbig werden kann, ohne dass Farbe aufgedruckt werden muss. Die Farbe entsteht wie beim Schmetterlingsflügel durch eine Art optischer Täuschung. Nanopartikelchen brechen das auf sie fallende Licht in unterschiedlichste Farben.



Der Regenbogeneffekt kann dank Lasergravur erzielt werden (Foto: Lang).



Der QR-Code dieser spanischen Münze von 2019 führt zu einer Webseite der spanischen Münzstätte mit zusätzlichen Informationen über die Münze und das Motiv (Foto: CoCo ES-2019-0001 / Real Casa de la Moneda Fábrica Nacional de Moneda y Timbre).

1.7 QR-Codes

Ebenfalls in diesen Bereich gehört die Idee, einen detaillierten QR-Code auf Münzen zu prägen. Allerdings wurde diese Erweiterung der realen Münze in die virtuelle Welt des Internets noch nicht allzu häufig eingesetzt.

2. Materialien

2.1 Bimetall

Bimetallische Prägungen sind für uns schon so sehr zum Alltag geworden, dass wir dieses Wunder der Technik gar nicht mehr bestaunen. Seit der Umstellung auf den Euro haben wir 1- und 2-Euro-Stücke, die aus Ring und Pille in unterschiedlichen Materialien hergestellt werden. Das Geheimnis, wie Ring und Pille zusammenhalten, liegt in der Verformung, die beide durch die Prägung erleben. Sowohl Ring als auch Pille werden etwas größer und durch die so entstehende Spannung hält die Pille im Ring.

Es ist also technisch nicht möglich, was kurz nach der Euro-Einführung immer wieder

WORLD & ANCIENT COINS

January 20-21, 2021 | Dallas | Live & Online

Now Open for Bidding: The January NYINC
Platinum Night® & Signature® Auctions

View the online catalog and bid at [HA.com/3089](https://www.ha.com/3089).



Mexico: Philip V gold "Royal"
8 Escudos 1715 Mo-J
MS63 NGC



Great Britain: William IV
Proof Crown 1834
PR66 Cameo NGC



India: British India, William IV gold
Proof Restrike 2 Mohurs 1835-(c)
PR65 Ultra Cameo NGC

Highlights from the Penn Collection



Great Britain: Henry III (1216-1272)
gold Penny of 20 Pence ND (c. 1257)
MS63 NGC



Scotland: James VI (I) gold
20 Pounds 1575
XF40 NGC



Theodosius (AD 590-602), AV solidus.
NGC MS* 5/5 - 5/5

For a free appraisal, or to consign to an upcoming auction,
contact a Heritage Consignment Director today.

Cristiano Bierrenbach | Executive Vice President

214-409-1661 | CrisB@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | SAN FRANCISCO | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.25 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER



Bimetallische Prägungen haben die meisten von uns täglich in Form von Euromünzen in der Hand. Hier eine französische 2-Euro-Gedenkmünze auf General de Gaulle von 2020 (Foto: CoCo FR-2020-0053 / Monnaie de Paris).

auf den Seiten eines bekannten Internet-Auktionshauses als „Fehlprägung“ angeboten wurde: Eine Pille mit einer Rückseiten-darstellung verdreht eingefügt in einen Ring mit einer Vorderseiten-darstellung. (Alternativ die Pille einer Münze von Land a in dem Ring einer Münze von Land b.)

Des Rätsels Lösung, so las man in den numismatischen Foren, war Mamas Tiefkühltruhe. Durch die Kälte schrumpfte das Metall ein klein wenig, aber immerhin genug, damit die Spannung zwischen Ring und Pille schwand. So konnten sie getrennt und verkehrt herum zusammengesetzt werden. Beim Erwärmen dehnte sich das Metall wieder genug aus, damit die benötigte Spannung entstand und Ring und Pille zusammenhielten.

2.2 Trimaterial-Prägung

Deutschland machte weltweit Schlagzeilen mit seiner Umlaufgedenkmünze „Planet Erde“. Dabei war es schon früher gelungen, Gedenkprägungen mit einem Polymerring zu produzieren. Die Zürcher Münzhandlung Dietrich verkaufte 2010, als Griechenland in die Schuldenfalle rutschte, „Traureuros“, bei

denen Pille und Kern von einem schwarzen Polymer getrennt wurden.

Die deutschen Umlaufgedenkmünzen nutzen einen wesentlich verbesserten Polymer, der sich prägen lässt und dem unterschiedlichste Farbpartikel beigemischt werden können. Man kann damit verschiedene Farbeffekte erzielen, wie wir sie sonst nur von Banknoten kennen, nämlich dass eine Banknote ein Motiv erst unter Rotlicht oder Ultraviolettlicht zeigt.

2.3 Sondermaterialien wie Niob, Tantal oder Titan

Eigentlich, so möchte man meinen, wäre die Herstellung von Münzen aus anderen Metallen gar nicht so aufwändig, wären da nicht die unterschiedlichen Kristallgitter. Sie machen diese Materialien zum Teil spröde und schwer zu prägen, so dass die Münzprägung gelegentlich so aufwändig wird, dass sie sich nicht lohnt. Wenn Sie sich fragen, warum es im Vergleich zu Gold und Silber so wenig Anlagemünzen aus Platin gibt, dann liegt hier einer der Gründe. Ihre Prägung kann man technisch zwar meistern, sie ist aber wesentlich aufwändiger als bei den gängigen Münzmetallen.



Ein äußerer Ring aus Rotbronze, der Kern aus Kupfer-Nickel und dazwischen ein Polymerring: „An Land“ ist das zweite Stück der deutschen Serie „Luft bewegt“ und eine Trimaterial-Prägung. (Foto: CoCo DE-2020-0015 / BVA, Hans-Joachim Wuthenow).



Die erste Polymer-Münze Deutschlands wird geprägt (Foto: Nico Leithoff).



Anlagemünzen wie den berühmten Wiener Philharmoniker gibt es heutzutage teilweise auch aus Platin (Foto: CoCo AT-2020-0011 / Münze Österreich).

3. Nachträgliche Oberflächenbehandlungen

3.1 Farbdruck

Als Deutschland im Jahr 2018 seine erste farbige Gedenkmünze herausbrachte, war die damit verbundene Technologie eigentlich schon ein alter Hut. Bereits 1992 hatte CIT in Zusammenarbeit mit Huguenin die erste Farbmünze produziert. Mit ihr starte-

te Palau die Serie „Marine Life Protection“. Diese Serie mit farbigen Motiven aus der Unterwasserwelt wurde zu einem Bestseller und zur längsten je ausgegebenen Gedenkmünzen-serie der Numismatik.

Heute ist Farbdruck eine der am häufigsten angewandten Techniken in der Gedenkmünzenprägung. Zu ihrer Aufbrin-

Fortsetzung auf Seite 10 ►►



Diese kanadische 25-Cent-Münze von 2012 aus der Prehistoric-Creatures-Serie ist nicht nur farbig, sondern leuchtet dank phosphoreszierender Farbe im Dunkeln und zeigt dabei ein verändertes Motiv (Foto: Royal Canadian Mint).

Vertrauen Sie Ihre Münzen und Noten den Experten an



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Münzen

NGCcoin.de



Konservierungsdienstleistungen
für Münzen

NGCcoin.de/NCS



Echtheitsüberprüfungen,
Erhaltungseinstufungen
und Zertifizierungen
von Papiergeld

PMGnotes.de



Für weitere Informationen, kontaktieren Sie das Büro der
NGC International GmbH in München

+49 (0) 89 550 66 780 | Service@NGCcoin.de

gung wurden unterschiedliche Methoden entwickelt, je nachdem wie haltbar die Farbe sein soll. Wenn Sie Näheres darüber wissen wollen: Wir haben in unserem Münzenmarkt vom Januar 2018 ausführlich darüber berichtet.

Mit Farbe kann man natürlich spielen. Und so sind in den vergangenen Jahren die Münzen mit Glow-in-the-Dark-Effekt entstanden, also Münzen, die im Tageslicht ein anderes Motiv zeigen als in der Dunkelheit.

Seien Sie übrigens achtsam, ob die Farbe geplanter Teil einer Gedenkmünze ist, oder – wie vor allem im 2-Euro-Bereich inzwischen üblich – nachträglich auf eine eigentlich farblos konzi-

pierte Gedenkmünze aufgebracht wurde. Der Farbauftrag kann äußerst reizvoll und durchaus sammelwürdig sein, aber sobald die Farbe aufgetragen wurde, handelt es sich bei dem betroffenen Stück per Definition nicht mehr um eine kursfähige Münze.

3.2 Emaille

Wesentlich älter als jeder Tampondruck ist der Farbauftrag auf Metall mittels Emaille, also mittels derselben Technik, die seit mehr als zwei Jahrhunderten angewandt wird, um Orden in voller Farbenpracht erstrahlen zu lassen. Farben, die durch Emaille-Auftrag entstanden sind, besitzen eine andere Oberflächenstruktur und eine wesentlich größere Strahlkraft, sind aber auch wesentlich aufwändiger herzustellen. Deshalb ist diese Technik in den vergangenen Jahren für Gedenkmünzen etwas in den Hintergrund getreten und wird nur noch selten angewandt.

3.3 Patinierung

Eine uralte, aber bis heute ausgesprochen effektvolle Technik, um Münzen einen besonderen Touch zu verleihen, ist die Patinierung, also die chemische Behandlung der Oberfläche, um das spiegelglänzende Metall in einer anderen Schattierung von Grau scheinen zu lassen.

3.4 Veredelungen mit anderen Metallen – ganz und teilweise

Während die komplette Vergoldung eines Objekts zu den einfachen Übungen gehört, ist



Diese schöne Münze von der CIT für den Inselstaat Palau weist neben vielen anderen Techniken eine patinierte Oberfläche auf (Foto: CoCo PW-2021-0005 / CIT Coin Invest AG).



Eine Münze aus der Tiffany-Serie von Coin Invest Trust von 2020 mit einem eingesetzten Stück Glas (Foto: CoCo PW-2020-0003 / CIT Coin Invest Trust AG, Abbildung 2:1).

es geradezu unglaublich aufwändig, eine teilweise Vergoldung zu erstellen. Und zwar ist es umso aufwändiger, je kleiner die zu vergoldende Fläche ist.

Die Vergoldung muss ganz exakt aufgebracht werden, um den optimalen Effekt zu erreichen.

3.5 Inlays – aufgesetzt oder eingelassen

Als die erste Münze der Tiffany-Serie von Coin Invest Trust ausgegeben wurde, war es eine völlig neue Idee, ein Stück Glas in eine Münze einzusetzen.

Aufgesetzte Swarovski-Steinen, kleine Kapseln mit Gewürzen, Edelsteinchen, Kleeblättern und anderem hatte es schon gegeben, aber einen Teil des Metalls durch ein anderes Material zu ersetzen, war technisch enorm aufwändig und anspruchsvoll und ist es bis heute geblieben.

3.6 Hologramm

Hologramme kennen wir vor allem aus der Banknotenherstellung, aber findige Münztechniker haben sie auch auf Münzen eingesetzt. Das Geheimnis liegt hier in der getrennten Herstellung von Münze und Hologramm. Das Hologramm wird sozusagen auf die Münze geklebt.

Natürlich kommen all diese Techniken auch in Kombinationen vor. Da hat man zum Beispiel die patinierten Farbmünzen mit Inlay in Hochreliefprägung hergestellt, bei denen eine Vergoldung aufgebracht wurde. Solche Kunstwerke haben mit der einfachen, schnell auf der Kniehebelpresse produzierten Massenware nichts zu tun.

Im 19. Jahrhundert hatte man solche Sorgfalt in der Herstel-



Früher schick, heute kaum noch angewendet: Historische Orden wie dieser Herzoglich Sachsen-Ernestinische Hausorden erhielten ihre Farbpracht durch Emaillierung (aus Auktion Künker e-live 54 [2019], Los 2234).



Diese kanadische 100-Dollar-Münze von 2020 ist ein schönes Beispiel für eine Teilvergoldung (Foto: CoCo CA-2020-0055 / Royal Canadian Mint, Abbildung 2:1).

WIR ERZIELEN HÖCHSTPREISE!



Kyrene, ca. 322-313 v. Chr.
Los 125 der 1. Auktion Rhenumis

Taxe 3.500 €
Zuschlag 9.500 €



Tschechien, 5 Dukaten, 1936
Los 1417 der 1. Auktion Rhenumis



Taxe 9.000 €
Zuschlag 13.000 €



Stolberg, Doppeltaler, 1660
Los 665 der 1. Auktion Rhenumis



Taxe 10.000 €
Zuschlag 18.000 €



Schlesien-Liegnitz-Brieg, 4 Dukaten, 1610
Los 643 der 1. Auktion Rhenumis



Taxe 10.000 €
Zuschlag 21.000 €



Nürnberg, 6 Dukaten, 1698
Los 489 der 1. Auktion Rhenumis



Taxe 25.000 €
Zuschlag 68.000 €



Sachsen, Dicker Doppeltaler, 1570
Los 608 der 1. Auktion Rhenumis



Taxe 5.000 €
Zuschlag 16.000 €

BARANKAUF AUKTION

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen? Wir kaufen ständig Münzen aller Art gegen bar. Genauso suchen wir Einlieferungen für unsere sechs Mal im Jahr stattfindenden Auktionen. Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin. Hausbesuche sind möglich!

Wir haben auch Vertretungen in **München, Hamburg, Neumünster, Mainz, Frankfurt, Michelstadt, Siegen, Heilbronn, Würzburg, Luxemburg** und **Goslar**.

Den aktuellen Auktionskatalog schicken wir Ihnen gerne gratis auf Anforderung!



2013 präsentierte die Royal Canadian Mint diese 20-Dollar-Superman-Münze mit Hologramm-Hintergrund (Foto: Royal Canadian Mint).

lung ausschließlich für Medail-
len reserviert. Weil die nun aber
bei uns leider einen schlechten
Ruf genießen, hat sich als ihr
vollgültiger Ersatz die „Non Cir-
culating Legal Tender“ Prägung
– also die Münze mit einem Nom-
inal, die aber in dem ausge-
henden Land gar nicht umlaufen
könnte – entwickelt.

Wer in die Welt der moderns-
ten Prägetechnik eintaucht, wird
diese Münzen zu schätzen wis-
sen, die zwar keine Kursfähig-
keit besitzen, aber kleine Kunst-
werke sind, auf denen sich all
das spiegelt, was unsere moder-
ne Welt ausmacht.

Ursula Kampmann



Die neue 1-Pfund-Münze, die 2017 herausgegeben wurde, als die Bevölkerung wegen des hohen Anteils an Fälschungen im Bargeld das Vertrauen in ihre Münzen zu verlieren drohte, vereint mehrere Sicherheitsmerkmale, darunter Mikroschrift, Bimetall und ein Latentbild, (Abbildung 1:2).



Die Gedenkmünze Crystal Skull von CIT aus dem Jahr 2018 vereint die Inlay-Technik mit Farbdruk und einer speziellen Teilpatinierung mit einer partiellen Hochreliefprägung).

ANZEIGE



MÜNZGALERIE
MÜNCHEN

Unser neuer
Intermünzkurier
ist online



MünzGalerie München MGM Handelsgesellschaft mbH & Co. Joker KG

Stiglmaierplatz 2, 80333 München - U-Bahnstation Stiglmaierplatz

Tel. 089/52 33 660 + 089/52 34 362, Fax 089/32 79 59 90

www.muenzgalerie.de mgm@muenzgalerie.de

Mo. bis Fr. von 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr, Kundenparkplatz im Hof



Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V. / Member of the International Association of Professional Numismatists (IAPN)

Ankauf

Beratung

Schätzungen

Verkauf

Augen auf beim Online-Kauf

Worauf man beim Kauf im Internet achten muss.

Was gibt es Schöneres, als in Ruhe im Internet zu stöbern, um ein Schnäppchen für die eigene Sammlung zu jagen? Schließlich sind wir durch Covid-19 sowieso dazu verbannt, den größten Teil des Wochenendes daheim zu sitzen. Auf der Bank bringt Geld schon lange keine Zinsen mehr, und die Frage stellt sich, ob unser Geld nicht bald viel weniger wert sein wird dank der gewaltigen Geldmengen, die der Staat in unsere Wirtschaft pumpt. Also, warum nicht das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und in die eigene Münzsammlung investieren?

Das Internet ist schließlich völlig kontaktfrei und sogar ohne Maske gefahrlos zu nutzen.

Münzstätten und Münzhändler

Die meisten Münzstätten besitzen heute einen eigenen Online-Shop. Wer sich für die aktuellen Prägungen interessiert, ist hier an der richtigen Stelle. Es lohnt sich übrigens auch bei älteren Ausgaben mal zu überprü-

fen, ob der Webshop nicht noch einige Restexemplare zum Ausgabepreis offeriert. Besonders attraktiv sind diese Websites durch die vielfältigen Informationen zu Motiv und Prägung, die für den Sammler an einem Ort konzentriert zur Verfügung stehen.

Natürlich sind Münzstätten auf ihre eigenen Produkte spezialisiert – und viele von ihnen liefern auch nicht an ein internationales Publikum. Wer also Münzen aus aller Welt vor allem älteren Datums haben möchte, der ist bei einer Münzhandlung optimal aufgehoben. Suchmaschinen machen die Suche in den Tausenden von Münzen, die mittlerweile auf einer einzigen Website zur Verfügung stehen können, zu einem Kinderspiel.

So einfach wie Bücher bestellen

Mittlerweile haben die meisten Münzhandlungen einen eigenen Webshop, über den man

Fortsetzung auf Seite 14 ►►



Screenshot www.muenzoeoesterreich.at.

*In der Welt der Münzen
gibt es jeden Tag etwas
Neues zu entdecken...*

www.auktionen-gaertner.de

49. AUKTION – 22. FEBRUAR 2021

Banknoten | Münzen | Medaillen

Für unsere 49. Auktion haben wir eine sehr breite Auswahl an Münzen für Sie vorbereitet. Angefangen in der Antike mit toll erhaltenen Follis oder Denaren, die sehr günstig ausgerufen werden, über Münzen der altdeutschen Staaten mit vielen Talern vertreten, Gold aus dem Kaiserreich bis zu modernen Münzen des 21. Jahrhunderts aus aller Welt.

SEIEN SIE LIVE DABEI!
LIVE-BIDDING

bidr

The Auction Platform
www.bidr.com



Taler 1628 aus Siebenbürgen



Brakteat
aus Gold aus der
Merowinger Zeit



10 Mark 1898 aus
Schwarzburg-Rudolstadt



1 DM in Gold



20 Mark 1874 aus
Mecklenburg-Strelitz



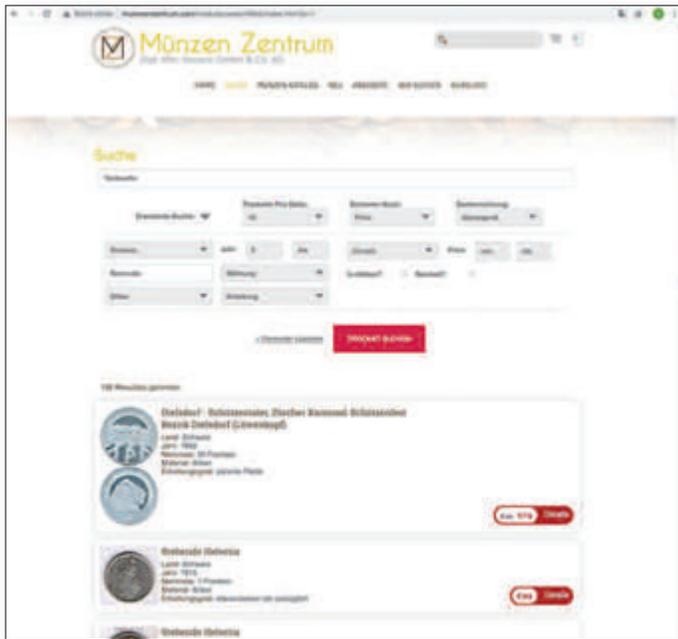
450 Yuan 1979



C.G.

**Auktionshaus
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany
Tel. +49-(0)7142-789400 | Fax. +49-(0)7142-789410
info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de



Screenshot www.muenzenzentrum.com.

mit wenigen Klicks eine Münze bestellen kann. Das Prinzip kennen Sie bestimmt schon vom Bücherkauf. Sie suchen sich aus, was Sie möchten, legen die Ware in den Warenkorb und gehen zuletzt an die Kasse. Dort melden Sie sich mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an, um die von Ihnen ausgewählten Artikel rechtsverbindlich zu bestellen.

Sind Sie bereits ein regelmäßiger Kunde bei dem Händler oder können Sie ihm als Referenz einige andere Händler angeben, werden Sie die Ware sicher in den nächsten Tagen in Händen halten. Kennt der Händler Sie nicht, dann dürfte er auf Vorkasse bestehen, bevor er Ihnen die von Ihnen bestellten Münzen zuschickt. Das hat nichts mit Misstrauen zu tun, sondern ist im Münzhandel eine von allen gepflegte Praxis.

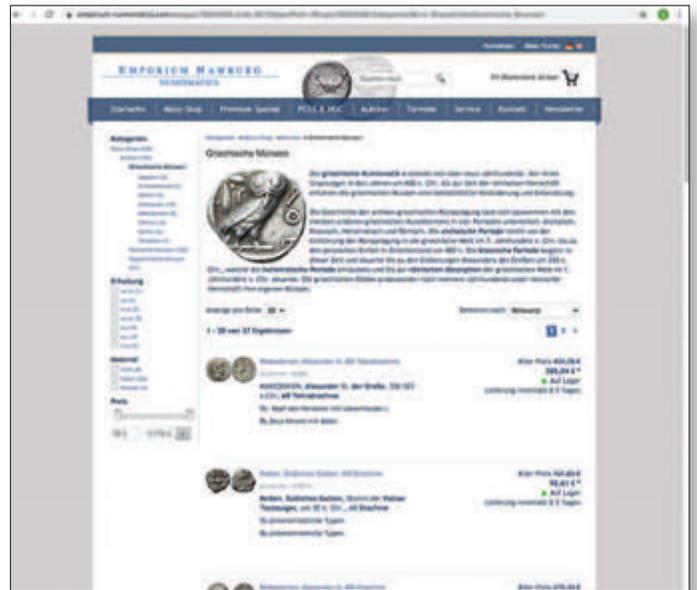
Das europäische Widerrufsrecht gilt auch für Münzbestellungen

Theoretisch ist Ihre Bestellung in einem Online-Shop ein Ferngeschäft, und zwar ganz gleichgültig, ob Sie über die Website selbst, mit einem Brief, einem Telefonanruf oder einer E-Mail bestellen. Und solche Ferngeschäfte werden vom europäischen Gesetzgeber ganz besonders geschützt. Wer so ein Geschäft abschließt hat 14 Tage Zeit, seine Entscheidung rück-

gängig zu machen, wobei die Frist zu laufen beginnt, wenn Sie Ihre Münzen erhalten haben. Dieses Widerrufsrecht gilt übrigens nur für Sammler, nicht für Händler.

Webshop ist nicht gleich Webshop

Aber auch im Internet gilt: Augen auf VOR dem Münzenkauf. Schwarze Schafe gibt es überall. In betrügerischer Ansicht programmierte Seiten wirken inzwi-



Screenshot www.emporium-numismatics.com.

schen sehr überzeugend, da sie Design, Inhalt und Ware von real existierenden Websites kopieren. Nichtsdestotrotz gibt es ein paar untrügliche Anzeichen, dass das was nicht stimmen kann.

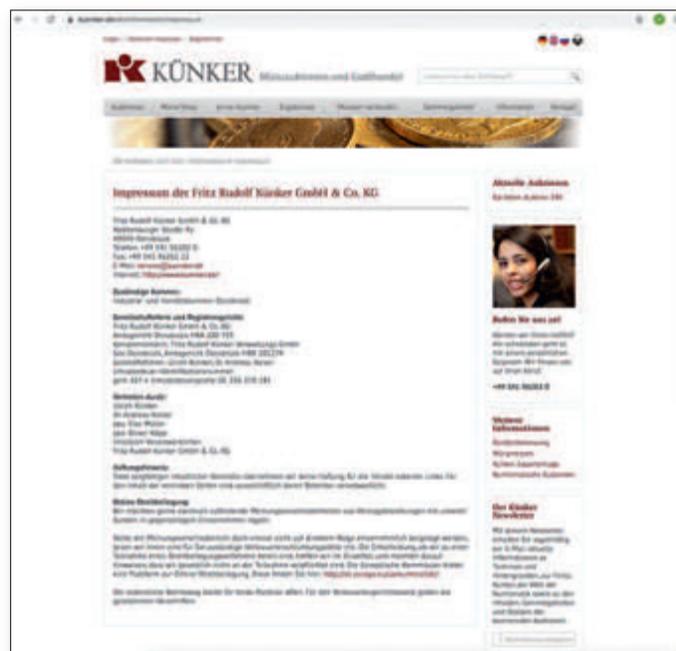
Das erste und wichtigste Indiz ist die Ware und der Preis. Sind die Angebote zu günstig? Finden Sie hier Stücke, die anderweitig schon längst verkauft sind? Dann sollten Sie besonders vorsichtig sein. Die meisten Betrüger – und zwar nicht nur im Internet – arbeiten mit der Gier ihrer Zielgruppe und überlisten die

Psyche des potentiellen Opfers, indem sie vorspiegeln, einen besonders günstigen Deal anzubieten, wenn man nur schnell genug zugreift.

Wenn Sie darauf anspringen, werden Sie zunächst um Vorkasse gebeten. Dies ist ja, wie gesagt, im Münzhandel durchaus üblich. Doch wenn Sie das Geld überwiesen haben, wird es schnell über mehrere Konten weiterverschoben, so dass die Bank es nicht mehr rückverfolgen, geschweige denn zurückrufen kann. Sie erhalten für Ihre Zahlung zumeist gar keine, gelegentlich minderwertige Ware.

Deshalb sollten Sie sich immer, wenn Sie zum ersten Mal bei einem Händler bestellen, das Impressum seiner Website genau ansehen. Dort sollte eine Adresse, gelegentlich eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse zu finden sein. Überprüfen Sie, ob das der Realität entspricht, und zwar mit Hilfe von Google Maps, den gelben Seiten und Händler-Verbänden. Eine kleine Google-Suche liefert häufig auch Kundenbewertungen, wobei es einen besonders dann stutzig machen sollte, wenn diese stark voneinander abweichen. Unsolide, aber dafür computeraffine Webseitenbetreiber sind in der Lage, sich selbst die besten Bewertungen zu verpassen.

Bei jedem Kauf im Internet gilt



Screenshot www.kuenker.de.

Fortsetzung auf Seite 16 ►►

SILBERMÜNZE „AUSTRALIEN –
SCHÖPFERKRAFT DER SCHLANGE“

SCHAU MIR IN DIE AUGEN

© Phil messenger / shutterstock.com

VERZIERT
MIT EINEM
KRISTALL VON
SWAROVSKI®



MÜNZE
ÖSTERREICH

Den australischen Ureinwohnern galt sie als Kreative bei der Erschaffung der Welt, ihre kristallinen Augen sprühen vor Ideen: die Regenbogenschlange. Mit ihr beginnt „Augen der Kontinente“, eine Serie von geheimen Verbindungen zwischen Tier und Mensch.
MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND

www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at
www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de www.anlagegold24.de www.deutschermuenzexpress.de

eine Grundregel: Eine Münze mag noch so billig oder attraktiv sein, wann immer Sie ein ungu-tes Gefühl im Bauch verspüren, ist es besser auf den Kauf zu verzichten!

Verbände und Plattformen

Wenn Ihnen das zu mühsam ist, dann empfiehlt es sich, entweder von einer Verbandsseite aus nach einem Händler zu suchen oder auf eine der vielen Plattformen zu gehen, wo Händler gemeinsam ihre Ware anbieten. Hier treffen andere die Vorsichtsmaßnahmen für Sie, so dass Sie sich in aller Ruhe mit Ihrem liebsten Hobby beschäftigen können.

Eine Vielfalt von Angeboten

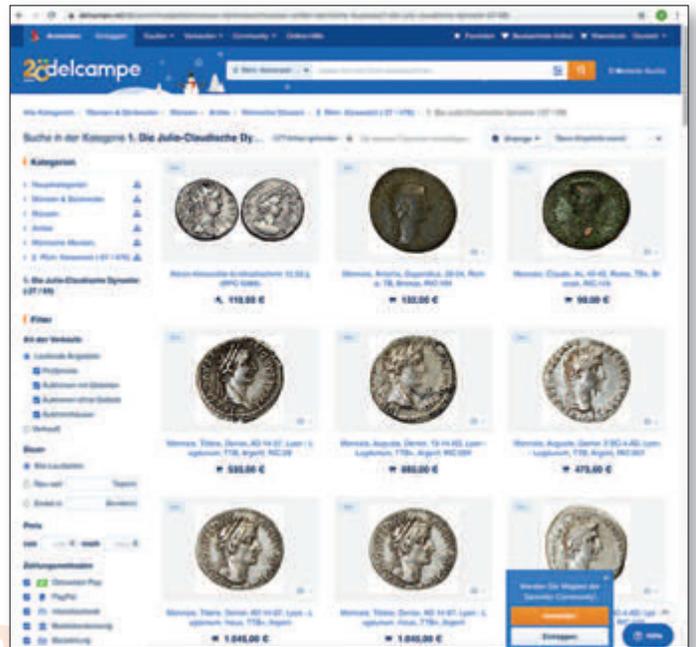
eBay ist mittlerweile schon lange nicht mehr das einzige Portal, wo private Sammler und spezialisierte Händler gleichberechtigt Münzen anbieten können. Delcampe ist eine gute Alternative, die in etwa das glei-

che Spektrum abdeckt. Auch dort gibt es Münzen zu Festpreisen und Auktionsangebote – und zwar für jeden Geldbeutel. Mehr als 1,2 Mio. Artikel können abgerufen werden.

Der Vorteil bei dieser und ähnlichen Plattformen ist, dass Sie das Geld nicht an einen unbekanntem Händler überweisen, sondern dass eine unparteiische dritte Partei kontrolliert hat, ob es diesen Händler gibt. Das Bewertungssystem der Händler hilft da auch.

Eine echte Option: Online-Auktionen

Waren früher Auktionen die Ausnahme, sind sie heute zur Regel geworden. Die meisten Münzhändler offerieren – zusätzlich zur Saalauktion – regelmäßige Online-Auktionen. Jeden Tag schließt eine dieser Auktionen und bietet die Möglichkeit, ein Schnäppchen zu machen. Online-Auktionen finden Sie auf den Websites vieler Münzhänd-



Screenshot www.delcampe.net.

ler, aber auch auf Plattformen, wo interessante Münzhandlungen einen gemeinsamen Auftritt haben. Mittlerweile gibt es eine Fülle solcher Plattformen.

Wer mit Briefmarken zu tun hat, dem fällt sicher als erstes NumisSearch ein, die auf Numismatik spezialisierte Partner-Website von PhilaSearch. Dort können Sie nicht nur in den einzelnen Auktionen stöbern, sondern auch über eine Art gemeinsames Inhaltsverzeichnis schau-

en, was es zu einem bestimmten Gebiet in allen Auktionen zu finden gibt. Andere bekannte Namen sind AUDEX, bid inside, catawiki, Invaluable.com, NumisBids und Sixbid.

Es gibt also viele Optionen im Internet. Zum Glück. Denn bis wir endlich wieder sorglos über Münzbörsen streifen können, wird es wohl noch ein Weilchen dauern.

Ursula Kampmann

ANZEIGE

BERUFSVERBAND DES DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e. V.

GEPRÄGTE WERTE

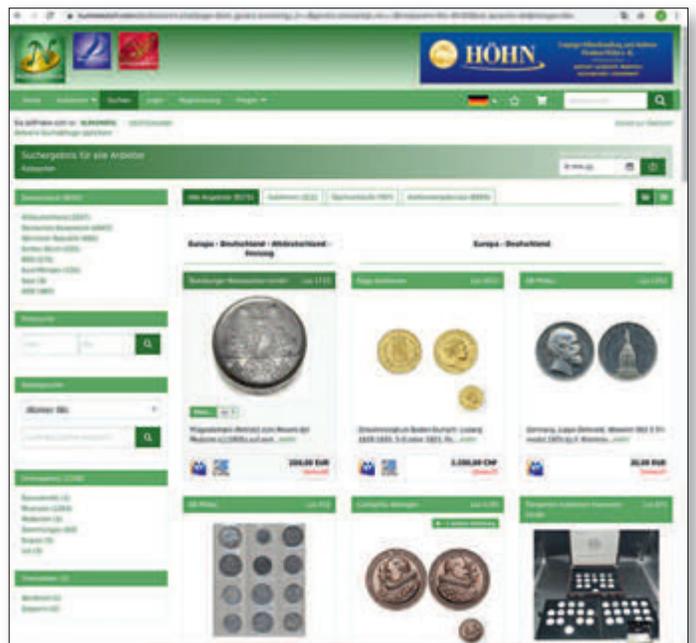
- mehr als 230 hauptberuflich tätige Münzenfachhändler
- Förderung der Interessen des Münzenfachhandels
- Beratung mit Sachkunde und Erfahrung
- seriöse Münzbörsen

Kompetent seit mehr als 50 Jahren

Zahlen Sie kein Lehrgeld, sondern kaufen Sie im Münzenfachhandel

Unser Mitgliederverzeichnis erhalten Sie kostenlos als Download unter:
www.muenzenverband.de

BERUFSVERBAND des DEUTSCHEN MÜNZENFACHHANDELS e. V.
Geschäftsstelle Universitätsstraße 5 info@muenzenverband.de
50937 Köln www.muenzenverband.de



Screenshot www.numissearch.com.

10% Messe- Rabatt!*

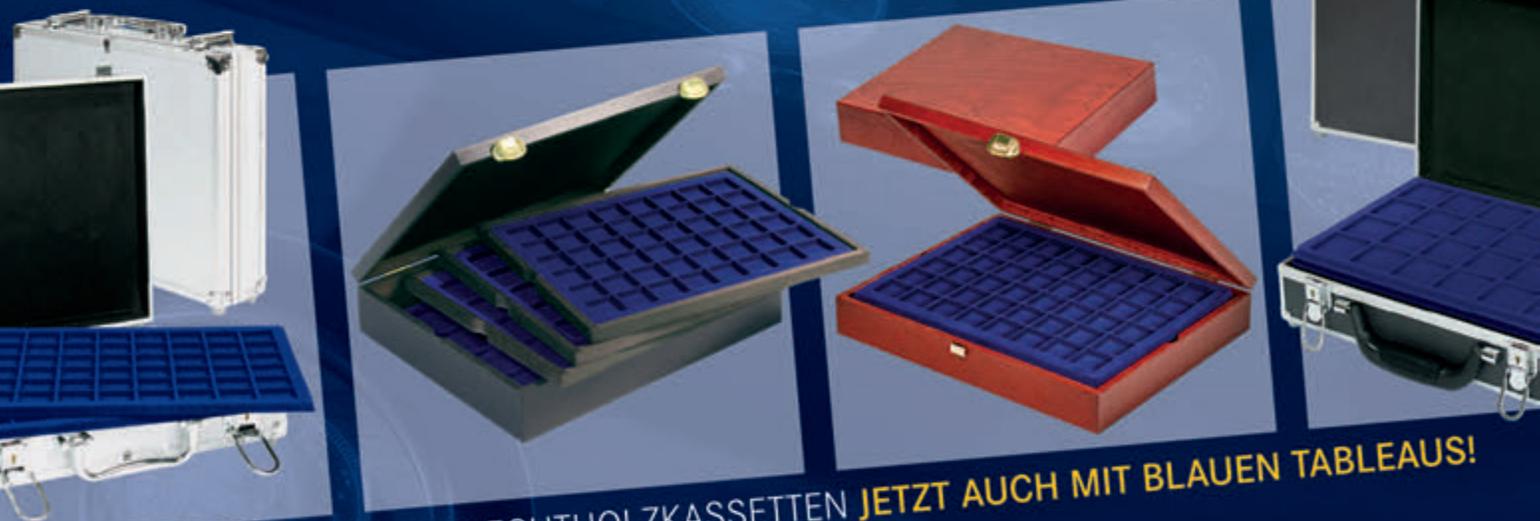
LINDNER
Das Original

Sammelzubehör mit Prädikat.

Als Alternative zu den abgesagten Fachmessen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, von zahlreichen Angeboten zu profitieren. Bei Ihrem nächsten Einkauf – egal ob bei telefonischer, schriftlicher oder online-Bestellung, gewähren wir einen einmaligen „Messe-Rabatt“* in Höhe von 10% auf Ihre Einkäufe.

**Nutzen Sie diesen Vorteil mit dem Rabatt-Code:
CTFM5G**

besuchen Sie uns auf



VIELE MÜNZKOFFER UND ECHTHOLZKASSETTEN **JETZT AUCH MIT BLAUEN TABLEAUS!**

www.lindner-original.de

LINDNER Falzlos-Gesellschaft mbH · Postfach 11 63 · D-72352 Schömberg
Telefon +49 (0) 74 27/70 10 · Telefax +49 (0) 74 27/61 18 · info@lindner-original.de · www.lindner-original.de

* Der Rabatt kann nicht bar ausgezahlt werden und ist nicht mit anderen Rabattaktionen oder Gutscheincodes kombinierbar. Ein Weiterverkauf an Dritte ist nicht gestattet. Der Rabatt-Code gilt nur für registrierte Kunden und ist ab einem Warenwert von 50€ (ausgenommen preisgebundene Artikel) einlösbar und bis 30.6.2021 gültig. Preisgebundene Artikel (wie z.B. Druckerzeugnisse wie Briefmarken-Vordruckblätter und Literatur) sind vom Rabatt ausgeschlossen.

Individuelle Vielfalt

Das perfekte Zubehör für Ihre Sammlung.

Nichts ist so beständig wie der Wandel, das wusste schon der griechische Philosoph Heraklit zu berichten. Ein Blick zurück auf das vergangene Jahr lässt keinen Zweifel an der Weisheit dieser Worte. Ebenso wahr ist, dass für viele Menschen die Suche nach bleibenden Werten neues Gewicht gewonnen hat. Edelmetalle und Münzen stehen ganz oben auf der Beliebtheitskala. Wir haben uns für Sie umgesehen und möchten Ihnen heute einige besonders schöne Zubehörartikel für Ihre Sammlung vorstellen.

Bekanntlich zählen die 2-Euro-Gedenkmünzen Europas zu den beliebtesten Sammelgebieten aller Zeiten. Manche sammeln einfach nur zum Spaß, an-

dere ambitioniert. Für alle Euro-Freunde hat der renommierte Zubehör-Hersteller Lindner Original jetzt eine fantastische Sonderedition aufgelegt. Das 2-Euro-Gedenkmünzenalbum im handlichen Format 215 x 240 x 50 Millimeter erscheint als Vordruckalbum-Komplettset in vier Bänden. Die Gedenkmünzen aller Euro-Länder mit Ausnahme von Monaco, San Marino und dem Vatikan sind chronologisch mit farbigen Abbildungen auf den 28 Albumblättern untergebracht. Gemeinschaftsausgaben finden sich jeweils auf einem gemeinsamen Vordruckblatt wieder. Die Lindner-karat-Münzschieber sind aus weichmacherfreier Hart-PVC-Folie, und jeder Band hat einen eigenen

Der große Münzen-Sammelkoffer von Lindner bietet Platz für acht individuell wählbare Tableaus.



Für den Euro-Sammler: Das Vordruckalbum-Komplettset in vier Bänden von Lindner Original.

stabilen Schober. Das ist durchdacht von Anfang bis Ende.

Wer seine Münzen gern mit sich führt, sei es zur Messe oder zur Tauschbörse, benötigt natürlich eine professionelle Transportmöglichkeit. Die perfekte Lösung findet der Sammler ebenfalls bei Lindner Original. Ein Klassiker ist der stabile Münzkoffer im edlen schwarzen Aluminium-Design. Der Koffer hat Platz für acht Tableaus, die Lindner in sechs unterschiedlichen Formaten anbietet. Selbstverständlich ist der Behälter abschließbar. Das gilt auch für den großen Sammelkoffer „Magnus“. Dieser stattliche Aluminiumkoffer fasst stolze 17 Tableaus – zehn sind übrigens bereits im Preis enthalten. Mit dem intelligenten Verschlusssystem ist ei-

nerseits die Sicherheit beim Transport garantiert, andererseits kann durch das Aufklappen der Frontseite sofort auf die Tableaus zugegriffen werden.

Abschließend möchten wir noch Ihr Augenmerk auf zwei Vertreter der Kategorie „klein aber fein“ lenken. Suchen Sie noch eine handliche Aufbewahrung für unterwegs? Hier ist die Lösung: das handliche Taschenalbum im Format 135 x 190 x 20 Millimeter. Sicher geborgen im wattierten Kunststoff-Einband bietet das praktische Mini-Album Platz für ganze 60 Münzen in Rähmchen, jeweils sechs Stück in einer der zehn glasklaren Kunststoff-Hüllen. Und für die ganz besonderen Stücke sei noch auf die exklusiven Einzel-etuis von Lindner Original ver-

ANZEIGE

schaubek

Schützen und Präsentieren

Dosen für 20-€-Münzen



100 Stück
(in Rollen verpackt)
Best-Nr.: D2B-100
Preis: 32,00 €

Münzenkassette für 5-€-Münzen „Klimazonen der Erde“ „Subpolare Zone“

Best-Nr.:
1919-K5-2020
Preis: 29,90 €

Außenmaß:
205x30x185 mm
(BxHxT)



Schaubek GmbH • Am Gläschen 23 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 - 6780 • info@schaubek.de • www.schaubek.de

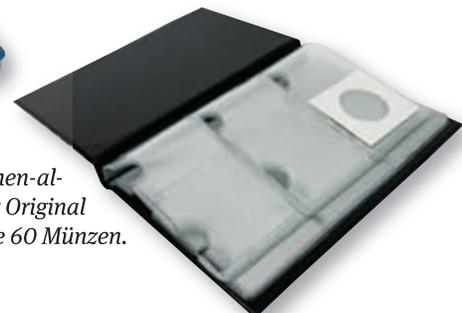
Der Alu-Koffer „Magnus“
im Format 370 x 250 x 200
Millimeter von Lindner
macht seinem Namen
alle Ehre.



Für jede Größe das passende Etui: Bei Lindner gibt es eine große Auswahl an praktischen kleinen Münz-Etuis.



Dieses handliche Taschenalbum von Lindner Original fasst stolze 60 Münzen.



wiesen. Auf blauer Velourseinlage gebettet, ruht die Münze mit oder ohne Kapsel weich umschlossen. Verschlossen ist das Etui gerade einmal 70 x 70 x 15 Millimeter groß und passt in jede Jackettasche. Der Clou aber ist: Sie können zwischen 15 verschiedenen Velourseinlagen wählen, je nach Größe der Münze beträgt der Durchmesser der Vertiefung zwischen 18 und 50 Millimetern.

Unverzichtbar für Euro-Sammler

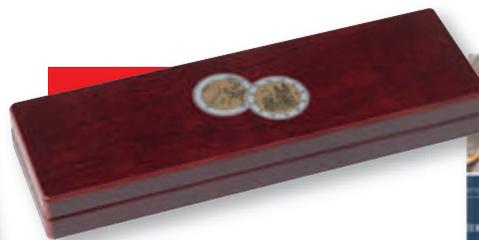
Für Euro-Sammler scheint im hohen Norden der Bundesrepublik ein besonders helles Licht, nämlich die 2019 zum Familienunternehmen des Jahres gewählte Leuchtturm-Gruppe. Das 1917 gegründete Traditionsunternehmen zählt zu den festen Größen auf dem Zubehörmarkt für Briefmarken- und Münzensammler. Seit 2003 gibt Leuchtturm den Euro-Katalog heraus, einen absoluten Klassiker und



Ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Gedenkmünzensammler: der Euro-Katalog von Leuchtturm.

ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Euromünzen-Sammler. Jedes Jahr auf den aktuellen Stand gebracht, findet der Sammler auf rund 700 Seiten alle Informationen über Münzen, Banknoten und die offiziellen Kursmünzensätze der gesamten Eurozone.

Natürlich bietet die Firma Leuchtturm auch optimale Aufbewahrungsmöglichkeiten für jede Euro-Sammlung. Wer beispielsweise die deutschen Bun-



Stilvoll mit mahagonifarbenner Holzmaserung: das edle „Volterra“-Etui von Leuchtturm für die aktuelle Ausgabe der Bundesländer-Serie.



Ein erstaunliches Raumwunder für unterwegs: das Leuchtturm-2-Euro-Taschenalbum.

desländermünzen in Spitzenerhaltung und höchster Prägequalität sammelt, kann für seine Kostbarkeiten die kleinen aber feinen Münzetais mit Platz für die Ausgaben aller fünf Prägestätten wählen. Das ist höchste Qualität mit toller Holzmaserung und ein echter Blickfang oben-dreien. Auf dem Deckel ist die jeweilige Ausgabe zu sehen. Im Inneren sind die Münzen bestens geschützt und schmiegen sich in das mit blauem Satin gepolsterte Deckelkissen. Praktisch für unterwegs ist auch das 2-Euro-Taschenalbum von Leuchtturm. Acht fest eingebun-

dene Münzhüllen mit weichmacherfreien Hart-PVC-Einschüben bieten Platz für insgesamt 48 Münzen bis zu einem Durchmesser von 33 Millimetern. Trotz seines Fassungsvermögens passt das kleine Euro-Album mit seinem Format von gerade einmal 115 x 160 x 20 Millimetern in jede Tasche – das perfekte Raumwunder für unterwegs.

Wie eingangs erwähnt, hat sich das Münzensammeln mitt-

Fortsetzung auf Seite 20 ►►

ANZEIGE

 **Leuchtturm**
For the collector in you.

Der neue EURO-KATALOG 2021 ist da!



- Alle Euro-Münzen und -Banknoten auf über 700 Seiten
- Mit farbigen Abbildungen
- Beinhaltet aktuelle Bewertungen der Münzen
- Super Preis-Leistungs-Verhältnis

Nur € 14,95

Art.-Nr. 363 231

**Jetzt bei Ihrem Fachhändler,
im Buchhandel oder direkt bei
LEUCHTTURM erhältlich!**

LEUCHTTURM GRUPPE GMBH & CO. KG · Sammlerservice · Am Spakenberg 45 · 21502 Geesthacht
Telefon 04152/801-200 · Fax 04152/801-300 · E-Mail: service@leuchtturm.de · www.leuchtturm.de

lerweile auch zu einer beliebten Anlageform entwickelt. Unsicherheit an den Märkten lässt für gewöhnlich die Nachfrage nach Edelmetallen steigen. Zu den Klassikern unter den Anlagemünzen zählen die Silbermünzen American Eagle, Maple Leaf, Wiener Philharmoniker, Kookaburra, Krugerrand, Koala, Kangaroo, Somalia Elephant, Britannia und die Pandas. Besitzt man solche hochwertigen Sammlermünzen, sollten sie natürlich sicher verwahrt werden. Wieder wird man bei Leuchtturm fündig. Die Serie exklusiver Münzkassetten heißt Volterra. Die Einlage mit veloursartiger Oberfläche hat 20 runde Felder für die Anlagemünzen in ihren Originalkapseln. Das Deckelkissen ist mit schwarzem Satin gepolstert. Abgerundet wird die edle Aufbewahrungsbox durch ihren sicheren und unauffälligen Magnetverschluss.

Innovatives Sammelsystem

Ein weiteres wichtiges Familienunternehmen auf dem Münzenmarkt findet sich im schönen Schwabenland: die Schwäbische Albumfabrik, kurz SAFE genannt. Schon seit 1953 bietet das Unternehmen Sammlerzubehör in höchster Qualität, und zum Sortiment gehören echte Klassiker wie auch innovative Sammelsysteme. Ein liebevoll entworfenes Premiumalbum würdigt etwa die neuen 10-Euro-Sammlermünzen der Serie „Luft bewegt“. Diese seit 2019 aufgelegte Reihe beschäftigt sich bekanntlich mit der Luft als Antriebskraft. Das brandneue SAFE-Album wurde eigens für diese Ausgabe konzipiert. Drei farbige Vordruckalbumblätter mit Erläuterungstafeln bieten Platz für jede der drei Münzen in jeweils allen fünf Prägungen der verschiedenen Prägestätten. Dieses schöne Album will man unbedingt vollständig haben. Das ist Sammeln in seiner schönsten Form.



Das Vordruckalbum „Luft bewegt“ von SAFE für die 10-Euro-Sammlermünzen mit dem Polymerring.



In liebevoller Handarbeit gefertigt sind die edlen Kirschholz-Etuis von Schaubek.

Wer sich auf kein Thema festlegen möchte, ist mit dem Premium-Sammelalbum „Universal“ bestens beraten. Der hochwertige Allrounder mit stabiler Vier-Ring-Bindung lässt keine Wünsche offen. Schon bei Auslieferung sind im Album vier Münzblätter Ihrer Wahl enthalten. Sie können also sofort lossammeln. Natürlich ist das Album erweiterbar und kann mühelos Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Jedes Format findet seine ideale Hülle.

Ist die Sammlung bereits fortgeschritten, ist die edle Münzkassette „Nova de Luxe“ genau das Richtige. Die Münzen ruhen auf gepolsterten Tableaus. Diese sind für Ihr jeweiliges Sammelgebiet in 30 verschiedenen Formaten erhältlich, sodass Sie stets von perfekter Passform profitieren. Auch für Slabs mit Sicherheitszertifikaten stehen die passenden Tableaus zur Verfügung. Die handwerklich toll gearbeitete Kassette ist mit einem weichen Lederfaserstoff bezogen und strahlt formvollendete Eleganz aus. Das Modell gibt es übrigens nicht nur als Einzelkassette, sondern auch in der Kombi-Variante für drei Tableaus.

Wer hingegen viel unterwegs ist, benötigt eine sichere und handliche Transportmöglichkeit. Dafür bietet SAFE einen absoluten Klassiker, den stabilen Aluminium-Koffer der Reihe „Universal“. In seinem Inneren birgt er sechs Tableaus, die natürlich individuell ausgewählt werden können. Mit diesem Koffer lässt es sich gut reisen – und vor allem auch sicher ankommen.



Der Name ist Programm: Das Album „Universal“ von SAFE ist ein vielseitiges Sammelalbum, das sich Ihren Wünschen anpasst.



Für die Klimazonen-Kollektion der Extraklasse: Schaubeks handgefertigte Münzkassetten sind für sich genommen schon kleine Kunstwerke.

Handgefertigte Qualität

Auf 150 Jahre Erfahrung kann man sich bei Zubehör der Firma Schaubek verlassen. Sie zählt zu den Pionieren der Philatelie und ist seit nunmehr 25 Jahren auch für Numismatiker ein verlässlicher Ansprechpartner. Wer Wert auf höchste Qualität und echte Handwerkskunst legt, ist mit Produkten von Schaubek bestens bedient. Ein zeitloser Klassiker sind die hochwertigen Holztauis. Gefertigt in einer ergebirgischen Holzmanufaktur und von Hand mit mehreren Lackschichten veredelt, strahlt das helle Kirschholz eine einzigartige Wärme aus. Die mit exklusivem Seidensamt überzogene Einlage wird in der Schaubek-Werkstatt Ihren Wünschen entsprechend angepasst, sodass Ihre Kostbarkeiten perfekten Halt unter dem Deckelkissen aus feinstem Atlasseide haben. Selbstverständlich können Sie die Einlagen in verschiedenen Farben wählen. Das gilt auch für die stilvollen Metalltauis. Sie überzeugen ebenfalls durch einwandfreie Verarbeitung und beste Qualität.

Möchte man eine sichere Unterbringung mit perfektem Überblick kombinieren, empfiehlt sich der Münzschuber „Solo“. Unter dem transparenten Acryldeckel finden Sie die gewünschte Münze auf den ersten Blick. Die Schublade bietet Platz für 20 Münzen mit einem Durchmesser bis zu 37,6 Millimetern. Das ist

beispielsweise perfekt für 10- oder 20-Euro-Münzen in Kapseln. Die Schuber sind stapelbar und liegen rutschfest aufeinander. Das Format ist ideal für die Unterbringung im Bankschließfach.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen noch die perfekte Ergänzung für Ihre Polymer-Münzen der Reihe „Klimazonen der Erde“ vorstellen. Seitdem diese faszinierenden Sammlerstücke erstmals aufgelegt wurden, begeistern sie Numismatiker auf der ganzen Welt. Dabei kombinieren diese Münzen einen innovativen Werkstoff mit dem brandaktuellen Thema Klima. Die Firma Schaubek hat für Ihre Klimazonen-Kollektion eine Reihe handgefertigter Münzkassetten entwickelt, die höchste Qualität mit einer tollen Optik kombinieren. Jeweils alle fünf Ausgaben der verschiedenen Prägestätten finden in einer Kassette Platz. Die Einlage wurde aus blauem Samt gefertigt, das Deckelkissen aus weißer Atlasseide. In den blauen Bezug aus feinem Kunstleder ist der Titel der jeweiligen Ausgabe geprägt, sodass Sie mit sicherem Griff Ihre Münzen „Subtropische Zone“ oder „Tropische Zone“ hervorholen können. So macht sammeln Spaß, und Ihre Schätze sind garantiert in besten Händen.

Wir wünschen Ihnen noch ein erfolgreiches und spannendes Sammeljahr 2021!

Jan Spermhake



Die edle SAFE-Münzkassette „Nova de Luxe“ beeindruckt durch stilvolles Design und beste Qualität.

50 Jahre Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V.

Wer als Verbraucher sichergehen möchte, ein Qualitätsprodukt vor sich zu haben, der achtet auf Siegel und Zertifikate. Wenn der Produzent oder Verkäufer Mitglied ist in einem Berufsverband, dann wissen Kunden, dass sie hier richtig sind. Das ist bei Münzsammlern nicht anders, das Logo des Berufsverbands des Deutschen Münzenfachhandels e.V. (BDDM) schafft Vertrauen. Erst der Rückblick zeigt, welche Erfolgsgeschichte die Gründung des BDDM 1970 war. Damals schlossen sich seriöse Händler im Bereich der Numismatik in einem eingetragenen Verein zusammen. Waren es anfangs nur eine Handvoll Mitglieder, so hat der Verein 2020 im Jahr seines fünfzigjährigen Bestehens 220 Mitglieder und ist damit die größte numismatische Berufsorganisation

Europas.

Die Numismatik profitiert davon, wenn in der Bevölkerung ein breites Interesse am Münzsammeln vorherrscht. Die dafür nötigen politischen und kulturellen Bedingungen können Einzelkämpfer nicht schaffen, das klappt nur mit einem Schulterschluss vieler Händler. Aber nicht nur Händler mit ihren klassischen Ladengeschäften sind Mitglieder im BDDM, sondern auch Auktionshäuser, numismatische Versandhäuser, Prägestätten, Scheideanstalten, Großhändler, Zubehörhersteller, Fachverlage, Messeveranstalter, Spezialversicherer und Tresorlieferanten. Sie alle sind verpflichtet, die Echtheit der von ihnen verkauften Münzen zu garantieren.

Zu den Aktivitäten des BDDM gehören auch die Münzbörsen.



2020 konnte der Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels sein 50-jähriges Bestehen feiern. Der Vorstand war sichtlich stolz darauf!

Der BDDM ist auf zahlreichen überregionalen Münzbörsen präsent, er ist beteiligt an der World Money Fair und an der Münzen Messe Stuttgart und veranstaltet selbst eine eigene große Messe, die Westfälische Münz- & Sammler-Börse in Dortmund. Überall dort gewinnt der Verband ein breites Publikum für die Numismatik mit Umtauschaktionen und Gewinnspielen.

Als aktives Gründungsmitglied unterstützt der BDDM die Gesellschaft zur Förderung der Numismatik. Gerade in den letzten Jahren konnte der BDDM gut

mit dem Bundesministerium der Finanzen zusammenarbeiten und so die Anliegen der Sammler moderner und klassischer Münzen vertreten. Über Deutschland hinaus bringt der BDDM sich auch international ein als Mitglied der FENAP.

All das war vor 50 Jahren noch undenkbar. Heute ist der BDDM ein fester Teil der Welt des deutschen Münzsammelns. Die Sammler profitieren davon und haben einen guten Grund, das 50-jährige Bestehen des BDDM zu feiern und positiv in sein 51. Jahr zu gehen.

Redaktion

ANZEIGE

SAFE®

HAUS-TRESORE

NEU



Nr. 3994
Tresor „Maxi“ € 148,-
Maße: 35 x 37 x 50 cm



Nr. 3992
Tresor „Midi“ € 98,-
Maße: 38 x 30 x 30 cm



Nr. 3990
Tresor „Mini“
€ 65,-
Maße: 31 x 20 x 20 cm

Schützen Sie Ihre Sammlungen und wertvollen Stücke vor unerlaubtem Zugriff und Diebstahl mit unseren neuen Tresoren. In 3 Größen erhältlich. Solide aus Stahl gebaut. Die Wandungen bestehen aus 2 mm-, die Türen aus 4 mm-dickem Stahl. 2 solide Stahlbolzen schließen die Türen.

- Mit elektronischem Zahlenschloss
- Einfache Montage an der Wand (z.Bsp. in einem Schrank)
- Mit 2 Masterschlüssel im Notfall
- Super Preis-Leistung
- Mit Batterien



Nr. 3994



Nr. 3992



Nr. 3990

SAFE®

Ermstr. 60 · 72658 Bempflingen · Tel. 07123 / 93 92-0
Fax 07123 / 93 92-20 · www.safe-album.de · info@safe-album.de

Österreich: 1010 Wien · Schuberting 8 · Tel. 01/5 13 58 20 · Fax 01/5 12 63 95 · www.safe-album.at
Schweiz: SAFE (Schweiz) · E-mail: info@safe-album.ch · www.safe-album.ch



Neuer
Gesamtkatalog
kostenlos!

Rhenumis

Das neue numismatische Auktionsformat von Dr. Reinhard Fischer.

Seit weit mehr als 10 Jahren bietet das Auktionshaus Dr. Reinhard Fischer e.K. neben Briefmarken auch Münzen und Medaillen an und hat sich mittlerweile als feste Größe im Münzmarkt etabliert. Damit schien es an der Zeit zu sein, der Numismatik innerhalb der Firma ein ganz eigenes Auktionsformat zu widmen: Rhenumis. Das Kunstwort vereint den lateinischen Namen des Rheins, Rhenus, und die Numismatik.

Die erste Auktion im neuen Gewand wurde vom 23. bis 27. November 2020 abgehalten und war ein herausragender Erfolg. An insgesamt vier Auktionstagen erzielten zahlreiche Münzen und Medaillen absolute Spitzenpreise.

Angeführt wird die Ergebnisliste von dem Prunkstück der

Auktion (Los 489), einem 6-Dukaten-Stück der Stadt Nürnberg aus dem Jahr 1698, das bei einer Taxe von 25 000 Euro für 68 000 Euro zugeschlagen wurde.

Bemerkenswerte Bieterschlachten gab es nicht nur im Saal (unter Einhaltung aller Corona-Schutzmaßnahmen), sondern auch telefonisch und im Livebidding. Die erste Rhenumis-Auktion verdoppelte fast den Gesamtauftrag von 1,18 Mio. Euro auf einen Gesamterlös von 2,08 Mio. Euro (inkl. Aufgeld, ohne MwSt.).

Auch der Katalog geht bewusst neue Wege. Dr. Fischer hat die inhaltliche und optische Präsentation seines im eigenen Hause produzierten Kataloges für Rhenumis komplett auf den Kopf gestellt. Zu jeder Auktion



*Dr. Reinhard Fischer,
Auktionator und Firmeninhaber.*



*Mauritius Faber,
Chefnumismatiker.*

wird die Gestaltung des Titelblattes völlig neu und individuell gestaltet. Somit können kostbare Sammlerstücke und bemerkenswerte Lose besser und zeitgemäßer präsentiert werden. Auch der sehr gut laufende Onlinehandel mit Münzen wird wei-

ter ausgebaut. So können Kunden bequem und zu jeder Zeit Münzen im eigenen Onlineshop und auf verschiedenen Plattformen kaufen, zum Festpreis oder in Auktionen.

Redaktion



*Nürnberg, 6 Dukaten, 1698, auf den Frieden von Rijswijk, Fb. 1872,
vz. Taxe: 25 000 Euro / Zuschlag: 68 000 Euro.*



Sachsen, Ernestinische Linie, Dicker Doppeltaler, 1570, Johann Wilhelm, Dav. 9761, ss. Taxe: 5000 Euro / Zuschlag: 16 000 Euro.



Online bieten - kinderleicht

EPPLI
WIR SCHAFFEN WERTE

A. KARAMITSOS

HÖHN



Mirko Franke
Auktion

Aix-Phila

chaponnière
& firmenich

CG
Auktionen

**AUKTIONSHAUS
Albert Kiel**
Auktionen / Auktions / Versteigerungen

Lenz
SEIT 1958
BRIEFMARKEN
MÜNZEN
FACHHANDEL
AUKTIONEN



HD
RAUCH



DOROTHEUM
SEIT 1707



**HETTINGER
AUKTIONEN**

BOLAFFI
1890



SPINK
LONDON
1666



DEIDER
BRIEFMARKEN- UND MÜNZAUKTIONEN
MÜNCHEN - SCHWABING

**WÜRTTEMBERGISCHES
AUKTIONSHAUS FÜR
POSTWERTZEICHEN**



MÜNZEN • MEDAILLEN • GOLD • SILBER • SCHNÜCK
Warmsen Münzauktion

NOMISMA

BOULE

**AUKTIONSHAUS
FELZMANN**

Bielefelder

AUKTION

Switzerland
Rapp

S Soler
yLlach **SL**

Teutoburger Münzauktion

TEL AVIV STAMPS (Y. Teichor) Ltd.
בולי תל אביב (י. תיכור) בע"מ



TOSUNIDIS
COIN HOUSE



**Münzzentrum
Rheinland**

**PHILA
CHINA**

**Münzenhandlung
Harald Möller**

Friedensfürst im Chaos

Ein sehr seltener Antoninian des Postumus, 2019 verkauft von Comptoir des Monnaies über Delcampe.net.

Jede Zeit schafft sich ihre Helden. Im 3. Jahrhundert nach Christus sehnten sich die Menschen nach Hercules, einem Halbgott, der mit Muskeln und Keule ihr Leben schützt. Längst war das Römische Reich kein sicherer Ort mehr. Die Alamannen und Franken drangen über den Rhein und die Ostgrenze stand in Flammen. Dort, im fernen Orient, kämpfte Kaiser Gallienus und konnte für die Menschen im Westen nichts tun, als seinen minderjährigen Sohn schicken. Dieser halbherzige Versuch endete im Desaster und mit dem Tod des Jungen. 259 wählten die Soldaten einen echten Kämpfer zum Kaiser: Marcus Cassianus Latinus Postumus. Postumus packte an, schlug die Barbaren zurück, sicherte die Rheingrenze



Diesen sehr seltenen Antoninian des Postumus aus dem Jahr 268 verkaufte Comptoir des Monnaies im Jahr 2019 über die Plattform Delcampe.net für 2750 Euro.

und schuf wieder Ordnung im Chaos. Und der Usurpator war klug genug, sofort Münzen auszugeben, auf denen er immer wieder Hercules und dessen Taten zeigte. So wollte auch der „Retter Galliens“ gesehen werden, wie Postumus sich unbescheiden titulierte. Da war es wichtiger, viele Münzen auszugeben als gute. Der Edelmetallgehalt stürzte ins Bodenlose und in den späten Antoninianen wie diesem aus dem Jahr 268 ist Silber nur noch ein dünnes Deckmäntelchen, das einen Kern unedlen Metalls verhüllt. (Numismatiker bezeichnen das heute mit dem feiner klingenden Begriff „Billon“.) Dieser sehr selte-

ne Antoninian (Sie erkennen das Nominal an der Strahlenkrone des Herrschers) in der Erhaltung vorzüglich wurde in Trier oder Köln geprägt. Hier sehen wir auf der Vorderseite den Kaiser mit einem Bart, der ihn in die Tradition der Severer stellt, eine Zeit, die im Rückblick wie ein Goldenes Zeitalter gewirkt haben muss. Doch schauen Sie auf seine linke Schulter: das Löwenfell des Hercules! Und die Rückseite zeigt das Ergebnis der geradezu übermenschlichen Anstrengungen des Kaisers: Pax, die Personifikation des Friedens. Als Postumus den ganzen Westen des Reichs als „Gallisches Sonderreich“ kontrollierte, interessierte

sich niemand für politische Teilhabe im republikanischen Sinn. Die Menschen wollten nur Frieden und akzeptierten jeden Herrscher, der dieses Grundbedürfnis sicherte – und sie im Münzbild daran erinnerte.

Großbritanniens Weltkriegskönig in Miniatur

Neuausgabe für Niue 2020 aus dem Shop von Deutscher Münzexpress.

Der stotternde König, der Großbritannien durch den Zweiten Weltkrieg führte, feiert Geburtstag. 2020 wäre Georg VI. 125 Jahre alt geworden. Eine neue 2,5 Dollar-Goldmünze für Niue, zu bekommen beim Deutschen Münzexpress, zollt dem König Respekt, der eigentlich gar kein König werden sollte.

Das wurde nämlich zunächst sein Bruder, nach dem Tod des Vaters im Jahr 1936. Aber Eduard VIII. war die Liebe zu einer geschiedenen Amerikanerin

ANZEIGE



Münzen Zentrum

Dipl. Kfm. Kovacic GmbH & Co. KG

Auerspergstraße 5, A- 1080 Wien Tel.: +43 (1) 4066805 office@muenzenzentrum.com www.muenzenzentrum.com

Seit 1975 Ihr verlässlicher Partner für Münzverkauf und -ankauf

- ✧ **Umfassendes Sortiment aus aller Welt, vom Römisch Deutschen Reich bis in die Gegenwart**
- ✧ **Neuausgaben österreichischer Münzen zum Ausgabepreis der Münze Österreich**
- ✧ **Verpassen Sie keine Neuausgabe durch unseren praktischen Abo-Service**
- ✧ **Fordern Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Sortimentslisten (Länder, Motive,...) an**



Besuchen Sie uns in unserem Geschäft von Montag bis Donnerstag, 9:00 – 17:00 Uhr oder bestellen Sie bequem von zuhause aus über unseren Webshop (www.muenzenzentrum.com).



Vater und Tochter auf einer Münze: Diese Neuauflage für Niue zeigt die Queen und ihren Vater, der 2020 125 Jahre alt geworden wäre. Sie ist im Shop von Deutscher Münzexpress zu haben (Maßstab 2:1).

wichtiger als die Krone – damals ein Skandal. Er musste abdanken, sein Bruder war nun der nächste in der Thronfolge. Trotz seines Stotterns und labiler Gesundheit stellte er sich der Bürde und war für sein Land da, besonders während der schweren Zeit des 2. Weltkrieges. Seine volksnahe Führungsrolle in dieser Zeit brachte ihm sehr viel Anerkennung, er und seine Familie wurden zu einem Symbol der Hoffnung und des Durchhaltens. Als er 1952 verstarb, übernahm seine Tochter die Krone – und trägt sie bis heute. Da ist es doch schön, die Portraits von Vater und Tochter auf den Seiten

einer Münze zu sehen, den beiden bisher einzigen britischen Monarchen der Nachkriegsgeschichte. Unser Kategorientitel „Unter der Lupe“ ist bei diesem Stück übrigens besonders zutreffend: Um eine erschwingliche Goldmünze zu produzieren, entschied man sich für ein Miniaturformat mit einem Durchmesser von 11 mm und einem

Dieses Prachtexemplar eines Alexander-Staters mit hohem Relief verdoppelte seinen Schätzwert locker und wurde als Los 35 für 4300 Euro zugeschlagen. Die kleine Pferdeprotome links ist übrigens das Münzzeichen von Lampsakos am Hellespont, wo die Münze wohl noch zu Lebzeiten Alexanders geprägt wurde.



Gewicht von 0,5 g. Dafür findet man immer noch einen Platz!

Glorreiche Vergangenheit in Gold

Ein postumer Stater Alexanders des Großen aus der 91. Auktion von Emporium Hamburg, am 11. November 2020.

Wenn jemand seine Taten im Münzbild hätte darstellen dürfen, dann wäre das wohl Alexander der Große gewesen. Sein Weltreich stellte alle früheren Imperien Europas in den Schatten und die erbeuteten Mengen an Gold- und Silberschätze wa-

ren so gewaltig, dass erst die Conquistadores wieder mitziehen konnten. Doch was sehen wir auf diesem Goldstater Alexanders? Athena und Nike. Auf den ersten Blick eine ernüchternde, ja banal erscheinende Wahl. Doch Alexander war nicht umsonst ein Schüler des Aristoteles und scheint mit seinen Münzen auf die Ursprünge seines Feldzuges zu verweisen. Schließlich hatte der Makedone den gewaltigen Kriegszug als Racheexpedition für den Angriff der Perser auf Griechenland inszeniert. Damals hatte Athen besonders unter den Feinden gelitten. Ihre Schutzgöttin Athena trägt hier jedoch einen korinthischen Helm, wie ihn im 4. Jahrhundert längst kein Krieger mehr benutzte. Damit verweist das Motiv auf Korinth, also den Ort, an dem sich die griechischen Gemeinwesen unter der Ägide der Makedonenkönige zusam-

Fortsetzung auf Seite 26 ►►

ANZEIGE

Finden Sie unter **80 Millionen Sammlerobjekten** genau das Stück, das Ihnen noch fehlt!



Werden auch Sie Mitglied unserer Sammlergemeinschaft, und geben Sie Ihrer Sammlung eine neue Dimension!



Der Marktplatz für Sammler

www.delcampe.net

mengeschlossen hatten. Man könnte auch sagen: Sie hatten sich den Makedonen unterworfen. Wir sehen: Alexander stiehlt sich hier durch die Hintertür der Symbolik wieder rein. Die Rückseite zeigt Nike mit dem Siegeskranz, was bei Alexanders Siegen nicht verwundert. Aber die Göttin hält seltsamerweise in ihrer Linken eine sogenannte Styliis. Dabei handelte es sich um eine Art Mast mit Querbalken, der auf Schiffen die unpraktischen Götterbilder ersetzte. Das war üblicherweise eine Chiffre für Seesiege, nur hatte Alexander gar keine Flotte ... Möglicherweise ergänzte die Rückseite den Vorderseitenverweis elegant, indem sie den großen Sieg der Griechen über die Perser bei Salamis zitierte. Damit erinnerte Alexander der Große erneut daran, in welcher Tradition er gegen Persien kämpfte – und wie erfolgreich auch er seine Aufgabe gemeistert hatte.

Seltener Dukat des Bistums Chur

Aus Felzmanns Auktion 170 (2020), Nr. 1221.

Am 1. Dezember 2020 versteigerte das Auktionshaus Felzmann einen Dukaten des Bistums Chur, wie er schon seit vielen Jahren nicht mehr auf dem Markt gewesen war. Das unauffällige Stück mit einem Gewicht von 3,42 g wurde unter Bischof Johann VI. Flugi von Aspermont im Jahr 1652 als letzter von vier mit unterschiedlicher Jahreszahl geprägten Dukaten herausgegeben. Er zeigt auf der Vorderseite das Familienwappen: Silberne Schwanenköpfe auf blauem Feld und silberne Querbalken auf schwarzem Grund, kombiniert mit dem schwarzen Alpensteinbock auf silbernem Grund für das Fürstbistum Chur. Die Rückseite weist mit dem gekrönten Doppeladler die Münze als einen gemäß der Reichsmünzordnung geprägten Dukaten aus



36 000 Euro für 3,42 g. Gold: So etwas ist nur bei seltenen Dukaten möglich. Diese Goldmünze stammt aus dem Bistum Chur und wurde 1652 geprägt.

und nennt den Namen des Kaisers.

Das überaus seltene Stück war mit 15 000 Euro geschätzt. Die Sammler erkannten sofort, wie selten es war – keiner der vier Dukatentypen des Bistums Chur ist im CoinArchives zu finden. Deshalb schnellte das Ergebnis auf 36.000 Euro hoch.

Der Prägeherr der Münze, Johann VI. Flugi von Aspermont, ist das perfekte Beispiel dafür, dass es auch in der nachtridentinischen Kirche geradezu Bischofsdynastien gab. Sein Onkel war einer seiner Vorgänger im Amt des Churer Bischofs. Er weihte seinen Neffen wohl selbst im Jahr 1621 zum Priester und half auch beim weiteren Aufstiege.

1636 übernahm Johann VI. Flugi das Amt. Trotz der hohen Schulden seines Bistums Chur – die päpstliche Verwaltung mischte sich in die finanzielle Gesundung ein und erarbeitete einen Entschuldungsplan – war er ein begeisterter Bauherr. Er ließ den Churer Dom renovieren und eine Krypta einbauen. Ferner veranlasste er einen Neubau des bischöflichen Schlosses. Das kostete ihn das Leben. Er wurde bei einer Besichtigung der Baustelle von einer einstür-

zenden Mauer so schwer verletzt, dass er nur Tage später, am 24. Januar 1661, starb.

Als China sich dem Westen öffnete

Aus Auktion 49 von Auktionshaus Christoph Gärtner am 22.–26. Februar 2021.

Als Mao am 9. September 1976 starb, begann ein Machtkampf, aus dem Deng Xiaoping als Sieger hervorging. Deng stand für eine völlig neue Politik. Statt Kampf gegen den Klassenfeind und Vernichtung des kulturellen Erbes des chinesischen Staates setzte er binnen weniger Jahre die Öffnung zum Westen und den Kapitalismus auf das Programm. Teil davon war die Anfertigung von Sammlermünzen für ein internationales Sammlerpublikum. Eine der Maßnahmen war die Kreation der beliebten Goldanlagemünze „Panda“, die 1982 an den Start ging.

Wenige Jahre vorher hatte die People's Bank of China begonnen, nach westlichem Vorbild Kursmünzensätze zu produzieren. Eines dieser seltenen Exemplare aus dem Jahr 1984, angefertigt von der Shanghai Mint,

Fortsetzung auf Seite 28 ►►

ANZEIGE

125. Geb. König George VI.

Mehrwertsteuerfrei!

Feinstes Gold!

Besonderheit:
Vater & Tochter auf einer Münze

Exklusiv für Sie als Leser

Normalpreis **79,90 €**
Ihre Ersparnis 20,00 €
nur **59,90 €**

Duke of York

Aufgabe nur 2.020 Stück weltweit !!

2,5 Dollars, 0,5 g Feingold, 11 mm groß

Bitte liefern Sie mir:
___ Stück - Goldmünze George VI.
Preis zzgl. einmalig 5,50 € Versandkosten.

Name/Adresse:

Datum,

Unterschrift:

0531 / 123 86 60

0531 / 123 866 10

0151 / 412 613 56

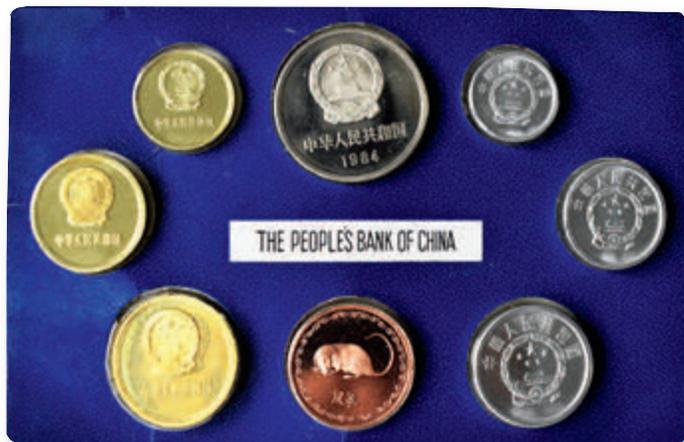
Bitte ausschneiden und einsenden an:

DEUTSCHER MÜNZEXPRESS®
Salzdahlumer Str. 315 C, 38126 Braunschweig

...einfach persönlicher, fairer und zuverlässiger!

Ich gehe keine weiteren Verpflichtungen ein und habe das Recht, binnen 14 Tagen nach Erhalt der Ware ohne Angaben von Gründen die Bestellung zu widerrufen.
Hinweis zum Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns von größter Bedeutung. Daher verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 (1) (b) der EU-DSGVO um Ihnen die mit dieser Anzeige zugesagten Leistungen zur Verfügung zu stellen und Ihnen auch künftig Angebote zukommen zu lassen. Es gelten unsere AGB, die Sie unter www.deutschermuenzexpress.de einsehen und schriftlich bei uns anfordern können. Ihre Daten werden gelöscht, sobald die Geschäftsbedingung endet und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit widersprechen weitere Werbung zu erhalten. Per Post oder E-Mail an info@deutschermuenzexpress.de.

www.deutschermuenzexpress.de



Das Auktionshaus Gärtner bietet in seiner kommenden Auktion einen überaus seltenen Kursmünzensatz aus dem Jahr 1984 an, das unter dem Zeichen der Ratte stand.

MICHEL®

Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 19

- 13 Fachredakteurinnen und -Redakteure
- die wahrscheinlich größte philatelistische Fachredaktion weltweit!
- die ›Bibel der Philatelie‹
- Zusammenarbeit mit mehreren hundert Experten

Zwei MICHEL für Deutschland

Briefmarken: Deutschland 2020/2021

Mit gratis MICHEL-Zähnungsschlüssel

107. Auflage, 1184 Seiten,
ISBN: 978-3-95402-314-1

Preis: 59,80 €



Münzen:

Münzen Deutschland 2021

Mit Euro-Kursmünzen von Andorra bis Zypern

25. Auflage, ca. 548 Seiten
ISBN: 978-3-95402-367-7

Preis: 32,- €

So bestellen Sie: www.briefmarken.de/michelshop · E-Mail: vertrieb@michel.de
Tel.: +49 (0) 89/ 3 23 93 02 · Fax: +49 (0) 89/ 3 23 93 248
oder im Fach- und Buchhandel oder per Post bei

Schwaneberger Verlag GmbH · Industriestraße 1
82110 Germering

Versandkostenfrei mit dem Gutscheincode MünzenMarkt

kann das Auktionshaus Gärtner in seiner kommenden Auktion anbieten.

1984 stand unter dem Zeichen der Ratte. Ihr ist die Rückseite einer Medaille gewidmet, die damals den Kursmünzensätzen beigegeben wurde. In eben diesem Jahr wurde nicht nur die erste von Aktionären finanzierte Bank, sondern auch die erste Versicherung gegründet. Shanghai wurde zur Sonderzone erklärt, wo ausländisches Kapital frei und sicher investiert werden konnte. China nahm zum ersten Mal seit 1952 wieder an Olympischen Spielen teil und gewann 32 Medaillen.

1984 war aber auch das Jahr, in dem sich das Schicksal von Hongkong entschied. Großbritannien und China unterzeichneten ein Abkommen, das die Übergabe von Hongkong an China nach Ablauf des 99 Jahre dauernden Pachtvertrags regelte.

Dieser Kursmünzensatz, der ursprünglich für den Export in den Westen hergestellt wurde, ist heute ein begehrtes Sammelobjekt für Chinesen. Man darf gespannt sein, welchen Preis er erzielt.

Die erste Goldmünze Englands

Aus Heritages Januarauktion 2021 „NYINC Platinum Night & Signature Auction“.

Unter den vielen britischen Münzen, die Heritage im Rahmen der Penn Collection anbietet, ist ein goldener Penny von Henry III., der als die erste Goldmünze der britischen Insel gilt. Sie soll im Jahr 1256 entstanden sein und wir wissen aus einer schriftlichen Quelle, dass damals 50 000 davon geprägt wurden. Heute sind nur noch vier Stück auf dem freien Markt ver-

fügbare, drei liegen in Museums-sammlungen.

Es ist bemerkenswert, dass ausgerechnet in einem so nördlich liegenden Königreich derart früh eine Goldmünze geprägt wurde. Wir dürfen nicht vergessen, dass Florenz, das den goldenen Floren als erste Handelsmünze des europäischen Mittelalters prägte, erst 1252 mit der Herstellung begann.

Es gibt aber einen guten Grund, warum Henry sich auf Goldmünzen kaprizierte, und der hängt mit Sizilien zusammen. Henry III. (*1207, †1272) war ein Sohn Johann Ohnelands und voller Ehrgeiz. Zu gerne hätte er nach dem Tod Kaiser Friedrichs II. im Jahr 1250 die Stauer aus dem Königreich Sizilien vertrieben und es für seinen Sohn erobert. 1254 kam es zu einem Vertrag zwischen ihm und dem Papst, der ebenfalls nicht gut auf die Stauer zu sprechen war. Allerdings forderte der 90 000 Pfund von König Henry, eine Summe, die dieser nur mit Hilfe des Parlaments hätte aufbringen können. Im folgenden Jahr wandte sich Henry deswegen an die Lords. Die lehnten ab. Nicht einmal, sondern mehrmals. So platzten die schönen Träume vom Königreich Sizilien.

Was das mit dem Goldpenny zu tun hat? Eine ganze Menge. Denn die Goldprägung war ein Privileg, das Kaiser Friedrich II. für sich reserviert hatte. Er schuf die Augustalis als anspruchsvolles Projekt zur Wiedereinführung von Goldmünzen. Florenz und gleichzeitig Genua nutzten seinen Tod, um ihrerseits Goldmünzen auf den Markt zu bringen. Indem auch Henry III. Goldmünzen prägte, erhob er Anspruch, die Nachfolge Friedrichs anzu-

treten. Was dann, wie gesagt, aus Geldmangel nicht geschah. Wie auch immer, in England waren die Goldmünzen jedenfalls unbeliebt, und es dauerte noch lange, bis regelmäßig Goldmünzen geprägt wurden.

Die erste Großgoldmünze Deutschlands

Aus Auktion Künker 346, Osnabrück, am 28. Januar 2021 (Los 195).

Mit Auktion 346 startet Künker in sein Jubiläumsjahr: 50 Jahre Künker. Und es ist ein Paukenschlag, mit dem dieses Jahr eingeläutet wird. Auktion 346 enthält eine Fülle von Raritäten, darunter auch einen sechsfachen Goldgulden aus Hamburg im Gewicht von 19,69 g, der im Jahr 1505 geprägt wurde. Es handelt sich um ein Unikum, und zwar um die erste Großgoldmünze aus dem deutschen Raum. Diesem Faktum trägt auch die Taxe Rechnung. Das beeindruckende Stück ist mit 400 000 Euro geschätzt.

Dass diese Münze ausgerechnet in Hamburg entstand, ist keine Überraschung. Die Stadt gehörte nach dem Niedergang der Hanse und der Entdeckung Amerikas zu den großen Nutznießern der neuen Handelswege. Durch ihre Verbindung zu Handelsstädten, die zum Atlantik hin orientiert waren – Amsterdam, London und Lissabon – erhielten ihre unternehmerischen Kaufleute Zugang zum internationalen Handelsnetz – und zum afrikanischen Gold.

Diese Münze steht am Beginn der Entwicklung. Sie ist noch mittelalterlichen Bildtraditionen

verhaftet. Auf der einen Seite sehen wir die Muttergottes auf der Mondsichel im Strahlenkranz als Inkarnation des Sieges über das Böse. Dies war genau das Münzbild, das auf allen Hamburgs Goldgulden zu sehen war. Die andere Seite zeigt das Wappen Hamburgs auf einem Kreuz, ein Motiv, das – allerdings verteilt auf Vorder- und Rückseite – mehrere Jahrzehnte später auf den Portugalesern zurückkehren sollte.

Diese Großgoldmünze ist ein Symbol für den beginnenden wirtschaftlichen Aufschwung Hamburgs. Lebten zum Zeitpunkt ihrer Prägung rund 10 000 Menschen in der Stadt, hatte sich die Bevölkerung ein Jahrhundert später verdreifacht.

Der Mann im Mond von Lüneburg

Aus der Lagerliste des Münzhändlers Müller, Lüneburg.

Warum heißt Lüneburg so, wie es heißt? Seit dem Spätmittelalter war man überzeugt, dass man den Namen niemand geringerem als Cäsar zu verdanken habe. Er soll dort, wo später die Stadt entstand, ein Heiligtum für die Mondgöttin errichtet haben – Luna – Lunaburg – Lüneburg. Eine schöne Geschichte. Nur kam Cäsar nie bis in diese Ecke. Das gelang erst Tiberius. Und selbst dann weist die Theorie vom Heiligtum noch Lücken auf – wahrscheinlicher stammt die Ableitung von einem alten germanischen Wort für Zufluchtsort.

Aber ob nun wahr oder nicht, die Lüneburger waren deshalb seit dem Spätmittelalter und vor allem im 16. Jahrhundert gera-



Die erste Goldmünze Englands wird im Januar 2021 bei Heritage versteigert. Sie erzählt von den Ansprüchen König Henrys, das Königreich Sizilien zu erobern.



Das Jubiläumsjahr 50 Jahre Künker beginnt mit Auktion 346, eine Fülle von Raritäten enthält. Darunter auch die erste Großgoldmünze Deutschlands. Sie ist mit 400 000 Euro geschätzt.



Dieser Taler mit Halbmond der Stadt Lüneburg von 1562 gehört zum Verkaufsangebot des Münzhandels Münzen Müller in Lüneburg. Der Mond ist eng mit einem Gründungsmythos der Stadt verbunden ...

dezu verrückt nach dem Mond. Er ist regelrecht ein Wahrzeichen der Stadt geworden und begegnet einem bis heute: am Rathaus, auf dem Luna-Brunnen, und auf vielen Münzen der durch das Salz reichgewordenen, selbstbewussten Stadt. So auch auf diesem schönen Taler von 1562, der bei Münzen Müller angeboten wird. Hier trägt der Sichelmond sogar ein Gesicht. Ein wirklich schönes Motiv, das einen an Kinderbücher erinnert

und einen engen Bezug zur Geschichte der Stadt aufweist.

Mit technischer Finesse zur Milchstraße

Neuausgabe der Münze Österreich für 2021 und Start einer neuen Serie.

2021 beginnt die Münze Österreich ihre neue Serie „Faszination Universum“ und würdigt die großen Wunder des Weltalls. Den Start macht im Mai 2020 eine 20-Euro-Silbermünze, mit der die Milchstraße thematisiert und dargestellt wird.



Im Mai 2021 wird die Münze Österreich diese Silbermünze zu 20 Euro veröffentlichen. Die Auflage der 34 mm großen Münze wird bei 30 000 Stück liegen (Foto: Münze Österreich).

Gleichzeitig nutzen die Schöpfer der Münze die Gelegenheit, um mit neuem technischen Know-How zu punkten und die Vorreiterrolle der Münze Österreich auf diesem Gebiet zu verteidigen. Die auf einer Seite farbige geprägte Münze ist wie die Milchstraße selbst gewölbt, in der Seitenansicht erkennt man die fast schon an ein S erinnernde Form der Münze gut. Technisch gesehen sind solche dezentralisierten Hochreliefprägungen der neuste Stand und alles andere als einfach herzustellen. Die extravagant gestaltete Münze wird sicher wie so viele ähnliche Prägungen zuvor auf eine große Nachfrage stoßen. Nach der Milchstraße sollen in der Serie übrigens Schwarze Löcher und Neutronensterne folgen, auch für diese Münzen verspricht die Münze Österreich eine aufsehenerregende Gestaltung.

Fortsetzung auf Seite 30 ►►

ANZEIGE



MÜNZEN MÜLLER - MÜNZHANDLUNG LÜNEBURG

AN- UND VERKAUF

Münzen, Banknoten, Medaillen, Edelmetalle, Orden & Ehrenabzeichen von der Antike bis heute.

Beratung & Schätzung vor Ort oder auch bei Ihnen zu Hause.

Besuchen Sie unseren Shop mit einer Auswahl von über 5000 Artikeln!



Münzen Müller ■ Inh. Detlef Müller ■ Münzstraße 3 ■ 21335 Lüneburg ■ Telefon: 04131 / 731910
E-Mail: muenzen-mueller@arcor.de ■ Internet: www.muenzen-mueller-lueneburg.de

Tropfen des Regenbogens

Die Münzhandlung Ritter bietet in ihrer aktuellen Liste diesen Regenbogenschüsselchen-Stater für 4350 Euro an.

Diese kleine keltische Goldmünze entführt uns in die Zeit der Volksmärchen, als die Menschen noch an Geister und Zwerge glaubten. Im süddeutschen und Donauraum wurden immer wieder solche Münzen gefunden. Damals war man schnell zur Hand mit übernatürlichen Erklärungen. Stießen die Bauern nach einem kräftigen Regenguss auf ihren Feldern auf solche Münzen, die an Regentropfen erinnern, während die Sonne schien und ein Regenbogen am Himmel stand, dann lag der Zusammenhang auf der Hand: Am Fuß eines Regenbogens finde man einen Schatz aus goldgewordenen Tropfen dieses Bogens. Möglicherweise beruht darauf auch das bekannte Märchen von Sterntaler. Heute müssen Sie nicht auf Regenbogen warten, um sich auf die Suche nach solchen keltischen Schätzen zu begeben. Regenbogenschüssel-Stater sind keine Seltenheit, allerdings bräuchte es schon eine gehörige Portion Glück, um eine solche Münze in dieser vorzüglichen Erhaltung

auf einem Feld zu finden. (Die Problematik des Schatzregals in Deutschland lassen wir mal außen vor.) Manche dieser Stater sind mit Tieren verziert, dieser hier mit Kreis-Punkt-Ornamenten und der sogenannten Triskele auf der Vorderseite. Er wurde wohl im 1. Jahrhundert v. Chr. auf dem Gebiet des heutigen Hessen geprägt, also möglicherweise zu einer Zeit, als Cäsar begierig darauf schielte, den Rhein zu überschreiten. Diese Münze bringt somit nicht nur die Grimm'sche Märchenwelt in die heimische Sammlung, sondern zeugt auch von der antiken Geschichte Deutschlands.

Ein Baby und zwei Königreiche

Lagerliste der Münzgalerie München im neuen Intermünz-Kurier Nr. 189.

Dieser Salut d'or ist eine Schönheit: Wir sehen den Erzengel Gabriel, der Maria ihre Schwangerschaft verkündet. Darunter stehen das französische und das englische Wappen, Seite an Seite. Auf der anderen Seite ein Kreuz, wiederum flankiert vom englischen Wappenhorn (der Heraldiker spricht vom Leoparden) und einer französischen Lilie. Handelt es sich also nun



Dieser interessante Salut d'or wird angeboten im neuen Intermünz-Kurier Nr. 189 der Münzgalerie München. Der Münzherr war König zweier Königreiche, aber etwas jung für diese Bürde (Maßstab 2:1).

um eine französische oder eine englische Münze? Nun, beides. Als diese Münze um 1423 geprägt wurde, befanden sich beide Königreiche seit über 80 Jahren im Hundertjährigen Krieg miteinander. England kontrollierte gut die Hälfte des Gebiets, das wir heute als Frankreich kennen. Der König, dessen Titel diese Goldmünze ziert, war Sohn des englischen Königs und Enkel des französischen. Wäre es nach seinem Vater, Heinrich V. gegangen, wäre Heinrich VI. unangefochterner König beider Reiche geworden. Der kriegerische Heinrich V., bekannt von der berühmten Schlacht von Agincourt und einem eigenen Shakespeare-Stück, konnte seinen Sohn als Nachfolger auf die französische Krone platzieren; ein Sieg im langen Konflikt war in Sicht. Dann jedoch starb er, als sein Sohn erst 8 Monate alt war, woraufhin der Konflikt wieder aufbrach und es fortan zwei Könige von Frankreich gab. Diese Münze entstand, als Heinrich VI. ein oder zwei Jahre alt war und nennt ihn als König von Frankreich und von England. So eine Bürde lässt sich nicht leicht schultern, auch nicht im höheren Alter: Ihn sollte ein unglück-

liches Leben erwarten, das mit Bürgerkriegen, Geisteskrankheit und Ermordung endete.

Redaktion

Impressum

Eine Sonderveröffentlichung der PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG

Redaktion: Dr. Ursula Kampmann (Chefredaktion), Rainer Flecks-Franke, Björn Schöpe

Mitarbeiter: Daniel Baumbach

Anzeigen: Rainer Flecks-Franke (verantwortlich), Monika Schmid

Produktion: Blueprint Werbeagentur e.K., Göttingen

Druck: Dierichs Druck + Medien GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

© 2021, PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG, Dransfelder Straße 1, 37079 Göttingen

Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e.V.



Sie müssen nicht auf einen Regenbogen warten, um an seinem Ende ein Regenbogenschüsselchen zu finden. Dieses vorzüglich erhaltene Exemplar gibt es bei Ritter zum Festpreis von 4350 Euro (Maßstab 2:1).

ANZEIGE



Bitte kostenlos anfordern!

**BRIEF
MARKEN
SPIEGEL**
Mehr Freude am Sammeln!

Leserservice
Postfach 200251
37087 Göttingen
Telefon: (0551) 901-520
E-Mail: vertrieb@philapress.de

SEIT EINEM HALBEN JAHRHUNDERT IHR VERTRAUENSVOLLER & KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN MÜNZEN



MÜNZEN KAUFEN IST VERTRAUENSACHE !

Die Emporium Gruppe ist eines der führenden Münzhandelshäuser weltweit. Seit rund 50 Jahren unterstützen wir Münzsammler, Händler, Banken und Investoren als kompetenter und hilfreicher Partner beim Aufbau und der Vervollständigung Ihrer Münzsammlung sowie der Diversifikation Ihres Anlageportfolios.

Darüber hinaus sind wir fortwährend auf der Suche nach geeigneten Einlieferungen für unsere Auktionen und Ankäufen.

Sie wollen Ihre Sammlung zum bestmöglichen Preis veräußern? Emporium Hamburg ist auch hier Ihr kompetenter und vertrauensvoller Ansprechpartner. Rufen Sie uns an.

Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg
Tel. 040/257 99-134 · Fax 040/257 99-100
E-Mail: fischer@emporium-hamburg.com





Losnummer 40
Herzogtum Bayern
Maximilian I., 1598-1651.
8 Dukaten 1598, München, auf seine Huldigung.
Von großer Seltenheit.
Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast vorzüglich.
Schätzung: 25.000 Euro



Losnummer 109
Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel
August der Jüngere, 1635-1666.
Löser zu 5 Reichstalern 1638, Zellerfeld, auf die kaiserliche Bestätigung der Erbnachfolge. Münzmeister Henning Schlüter.
Von allergrößter Seltenheit. Kabinettstück.
Ausdrucksvolle Patina, scharf ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 35.000 Euro



Losnummer 577
Königreich Polen
Sigismund III., 1587-1632.
10 Dukaten 1629, Bromberg (?).
Von allergrößter Seltenheit.
Scharf ausgeprägtes Exemplar mit herrlicher Goldpatina, vorzüglich.
Schätzung: 75.000 Euro



Losnummer 396
Grafschaft Holstein-Schauenburg
Ernst III., 1601-1622.
10 Dukaten o. J., Altona.
Von allergrößter Seltenheit.
Scharf ausgeprägtes Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich.
Schätzung: 150.000 Euro



Losnummer 401
Grafschaft Schwarzburg-Sondershausen
Christian Wilhelm I. und Anton Günther II., 1666-1681.
Doppeltaler nach Zinnaischem Fuß 1677, Sondershausen.
Von allergrößter Seltenheit. Unikum.
Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 50.000 Euro



Losnummer 942
Kaiserreich Persien.
Sonnen- und Löwen-Orden.
2. Modell (1834-1848), Bruststern des 1. Grades für Ausländer,
Gold, Emaille, Emaillemalerei, 75 sechsfach facettierte Diamantrosen.
Von außerordentlicher Seltenheit!
Schätzung: 25.000 Euro

Auktionen 2021

Auktion 346	28. Januar 2021
eLive Auction 64	29. Januar 2021
eLive Auction 65	23. - 25. Februar 2021
Frühjahrs-Auktionen	22. - 26. März 2021